

Jahresbericht

über das

Staatsgymnasium

in

Böhm.-Leipa

für das Schuljahr 1907—1908.



Inhalt:

- I. Königin Elisabeth von Ungarn und ihre Beziehungen zu Österreich in den Jahren 1439—1442. (Fortsetzung u. Schluß.) Von Dr. Rud. Durst.
- II. Schulnachrichten. Vom Direktor.



Böhm.-Leipa 1908.

Verlag des Staatsgymnasiums.

Leipaer Buch- und Steindruckerei Bergmann.

960
6
(1908)

Verzeichnis der Programm-Abhandlungen.

(K. k. Ordens-Gymnasium der P. P. Augustiner bis 1882, Staatsgymnasium vom Jahre 1883 an.)

Jahr	Verfasser	Titel
1851	Dr. med. Kajetan Watzel	Über Pflanzenfrüchte.
1852	Cölestin Johné	Über unser Studienwesen neuester Zeit.
1853	1. Kajetan Posselt	Über Lektüre.
"	2. Dr. med. Wolfg. Foges	Über den Nutzen der französischen Sprache für Gymnasialschüler.
1854	Dr. med. Kajetan Watzel	Vegetationsbeobachtungen.
1855	Paul Hackel	Über Kettenbrüche.
1856	Franz Lepař	Die „Sieben gegen Theben“ von Aeschylus verglichen mit den „Phoenissen“ des Euripides.
1857	Paul Hackel	Über harmonische Punkte.
1858	Dr. med. Kajetan Watzel	Kurzgefaßte Darstellung des Entwicklungsganges der Erde, bes. ihrer geschichteten Gebirge.
1859	1. Dr. Ferd. Hölzel	Über Tierseele und Menschengest.
"	2. Max Krupský	Rosbor Jaroslava, epické básně Ruck. královského.
1860	Dr. med. Kajetan Watzel	Geschichte des Obergymnasiums zu B.-Leipa.
1861	1. Dr. Ferd. Hölzel	Die Wirksamkeit der Denkgesetze bei Abfassung von Aufsätzen.
"	2. Dr. med. Wolfg. Foges	Würdigung der verschiedenen Methoden bei dem Sprachunterrichte.
1862	Dr. med. Kajetan Watzel	Beschreibung der im Horizonte zu B.-Leipa vor- kommenden Gesteine und Mineralien.
1863	Franz Hübner	Einiges zur Charakteristik des Chors der alten griech. Tragödie mit besonderer Berücksichtigung des Sophokles.
1864	Dr. Ferd. Hölzel	Das Wort und sein Begriff.
1865	Dr. Ferd. Hölzel	Der Umfang des Begriffes neben dem Inhalte desselben.
1866	—	(Erschien kein Programm.)
1867	1. Dr. med. Kajetan Watzel	Das Vorkommen von Bronzit bei B.-Leipa.
"	2. Josef Kračmar	Über den Chor der griechischen Tragödie.
1868	1. Dr. med. Kajetan Watzel	Die geognostischen Verhältnisse der Gegend von B.-Leipa.
"	2. Dr. Ferd. Hölzel	Die Negation im Urteile.
1869	Dr. Ferd. Hölzel	Paulus Conopaeus, erster Professor und Präfekt des B.-Leipaer Gymnasiums.
1870	Dr. Otto Weishaupt	Sokrates im Verhältnis zur Sophistik.
1871	Salesius Rösler	Über die Beziehungen der Luxemburger zu den Habsburgern bis zum Tode Kaiser Karl IV.
1872	Dr. Otto Weishaupt	Platons Lob der Philosophie.
1873	Amand Paudler	Komposition des Dialoges Phaidon von Platon.
1874	Salesius Rösler	Fortsetzung des Programmes vom Jahre 1871.
1875	Alip Tonder	Herodot und die älteste Poesie der Griechen.
1876	Salesius Rösler	Fortsetzung und Schluß der Programme vom Jahre 1871 und 1874.
1877	Dr. Ferdinand Hölzel	Ein deutsches Weihnachtsspiel aus Böhmen.
1878	Amand Paudler	Studien zur nordböhmischnen Spezialgeschichte.
1879	Eduard Wenzel	Untersuchungen über die logarithm. Spirale.
1880	1. Alip Tonder	Die Unterwelt nach C. Valerius Flaccus.
"	2. Dr. Ferd. Hölzel	Geschichte der Entstehung der B.-Leipaer Gymn.- Bibliothek.
1881	Franz Dörfler	Soll die Chemie beim mineralog. Unterrichte in den Unterklassen möglichst Berücksichtigung finden und wie kann das geschehen?
1882	Alexander Tragl	Über Lessings dramatische Entwürfe, Pläne und Fragmente.
1883	1. Dr. Josef Walter	M. T. Ciceronis philosophia moralis. Pars altera. Sectio V. Tullii ipsius, quam maxime poterat, verbis ad viam quandam et rationem revocabat Dr. J. W.
"	2. Amand Paudler	K. k. Ordens-Ober-Gymnasium — k. k. Staats-Ober- Gymnasium.
"	3. Dr. Joseph Walter	Die Feier der Verstaatlichung des bisherigen Ordensgymnasiums.
1884	Karl Krispin	Horatiana.
1885	Amand Paudler	Graf Josef Kinsky, Herr auf Bürgstein und Schwoyka.
1886	Dr. Hugo Ostermann	Die Vorläufer der Diocletianischen Reichsteilung.
1887	Eduard Ott	Über die Kongruenz des Prädikats mit mehreren Subjekten im Numerus bei Horaz.
1888	1. Eduard Ott.	Schluß des Programmes vom Jahre 1887.

Fortsetzung am Schlusse des Programmes.

SCHULNACHRICHTEN.

I. PERSONALSTAND.

A. Der Lehrkörper:

a) Bewegung im Lehrkörper.

Es schieden aus:

1. **Karl Schmidt**, k. k. Professor, welchem eine Lehrstelle am Staatsgymnasium in Eger verliehen wurde. (Min.-Erl. vom 27. August 1907, Z. 34.517, L.-S.-R.-Erl. vom 17. September 1907, Nr. 43.693.)
2. **Alexander Tragl**, k. k. Professor, mit Allerhöchster Entschliebung vom 14. September 1907 zum Direktor des Staatsgymnasiums in Kaaden ernannt. (Min.-Erl. vom 22. September 1907, Z. 38.427, L.-S.-R.-Erl. vom 17. Oktober 1907, Nr. 47.885.)
3. **Josef Löhnert**, k. k. Realschulprofessor, infolge des Nichtzustandekommens eines Kurses für französische Sprache.

Es traten ein:

1. **Dr. Anton Siegmund**, Lehramtskandidat, zum provisorischen Lehrer an der hiesigen Anstalt ernannt mit dem Min.-Erl. vom 27. August 1907, Z. 34.517, L.-S.-R.-Erl. vom 17. September 1907, Nr. 43.693.)
2. **Paul Wanie**, vordem Supplent an der I. deutschen Staatsrealschule in Prag, zum Supplenten an der Anstalt bestellt mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrates vom 4. Oktober 1907, Nr. 46.955, beziehungsweise vom 25. Jänner 1908, Nr. 3.450.
3. **Dr. Franz Schön**, Lehramtskandidat in Wien, zum Supplenten an der Anstalt bestellt mit dem Erlasse des k. k. Landesschulrates vom 30. Oktober 1907, Nr. 54.020.

b) Beurlaubungen.

Professor **Alois Frick** krankheitshalber bis zum Schlusse des ersten Semesters des Schuljahres 1907—1908. (Min.-Erl. vom 31. August 1907, Z. 35.131, L.-S.-R.-Erl. vom 9. September 1907, Nr. 43.954.) Sein Krankheitsurlaub bis zum Schlusse des Schuljahres 1907—08 erstreckt mit dem Min.-Erl. vom 14. Februar 1908, Z. 4.716, L.-S.-R.-Erl. vom 19. Februar 1908, Nr. 9.775.

Andere Beurlaubungen von längerer Dauer, welche die Einholung einer hochortigen Bewilligung gefordert hätten, kamen im Laufe des Schuljahres 1907—1908 nicht vor.

c) Stand des Lehrkörpers im Schuljahre 1907—08.

P.-Nr.	Namen der Lehrer	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stund.-zahl	Anmerkung
1.	Gustav Effenberger, k. k. Direktor der VII. Rangsklasse, weltlich.	Math. in VI. 3, VII. 3.	6	Obmann des Vereines zur Unterstützung bedürftiger Gymnasialschüler in B.-Leipa.
2.	Leo Brichta, k. k. Professor, weltlich.	Latein in VI. 6, Griech. in VII. 4, VIII. 5; Deutsch in V. 3.	18	Ordin. in VI.
3.	Georg Buchner, k. k. Professor in der VIII. Rangsklasse, weltlich.	Latein in I. 8, V. 6; Deutsch in I. 4.	18	Ordin. in I.; Kustos der Lehrerbibliothek.
4.	Dr. Rudolf Durst, k. k. Professor, weltlich.	Deutsch in VI. 3; Geogr. u. Gesch. in VI. 3, VII. 4, VIII. 3; Log. in VII. 2 u. Psych. in VIII. 2.	17	Ordin. in VII.; Kustos der geogr. Lehrmittel- und der Münzensammlung.
5.	Alois Frick, k. k. Professor in der VII. Rangsklasse, Besitzer der k. k. Kriegs- und Tiroler Landesverteid.-Medaille, weltlich.	krankheitshalber beurlaubt		
6.	Wenzel Geppert, k. k. Professor, weltlich.	Math. in II. 3, V. 4, VIII. 2; Physik in IV. 3, VII. 4, VIII. 3, bzw. 4; Kalligraphie in der I. u. II. Abt.	19 + 3, bzw. 20 + 3	Ordin. in V.; Kustos des physik. Kabinettes.
7.	Josef Kirschner, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer, weltlich.	Latein in II. 8; Griech. in VI. 5; Deutsch in II. 4; Böhmisches in der I. Abteilung 2 St.	17 + 2	Ordin. in II.

P.-Nr	Namen der Lehrer	Gegenstände, Klassen und Stunden	wöch. Stundenzahl	Anmerkung
8.	Wilhelm Lubich, k. k. Professor in der VII. Rangskl., weltlich.	Naturgeschichte in I., II., III., V., VI. zu 2 St.; Mathem. in I. 3, III. 3 u. IV. 3; Böhmisch in der II. u. III. Abt. zu je 2 St.	19 + 4	Kustos des naturgesch. Kabinettes.
9.	Eduard Ott, k. k. Professor in der VII. Rangskl., weltlich.	Latein in VII. 5 u. VIII. 5; Griech. in V. 5.	15	Ordin. in VIII.
10.	Dr. Anton Siegmund, k. k. prov. Gymnasiallehrer, weltlich.	Latein in III. 6; Griech. in III. 5; Deutsch in III. 3, IV. 3.	17	Ordin. in III.
11.	Adolf Wollmann, k. k. Professor, geistlich.	Kathol. Religionslehre in I.—VIII. zu 2 St.	16 + 2	Exhortator für das ganze Gymnasium. Kustos der Schüler- und Schülerladen-Bibliothek.
12.	Dr. Franz Schön, suppl. Lehrer, weltlich.	Latein in IV. 6; Griech. in IV. 4; Deutsch in VII. 3 und VIII. 3.	16	Ordin. in IV.
13.	Paul Wanie, suppl. Lehrer, weltlich.	Geogr. und Gesch. in I. 3, II. 4, III. 3, IV. 4, V. 3.	17	
14.	Dr. Johann Krengel, Rabbiner in B.-Leipa.	Mosaische Religionslehre in 2 Abt. zu 2 St.	4	Israelitischer Religionslehrer
15.	Franz Dressel, definitiver Turnlehrer an der Staatsrealschule.	Turnen in 3 Abteil. zu 2 St.	6	Nebenlehrer.
16.	Franz Kral, Fachlehrer.	Freihandzeichnen in 2 Abteil. zu 2 St.	4	Nebenlehrer.
17.	Adolf Neumann, Volksschullehrer.	Gesang in 2 Abteil. zu 2 St.	4	Nebenlehrer.
18.	Josef Placht, Volksschullehrer.	Stenographie in 2 Abt. zu 2 St.	4	Nebenlehrer.

B. Diener:

Anton Beckert, Gymnasialdiener.

II. Lehrverfassung.

In den obligaten Lehrfächern wurde der Unterricht dem Lehrplane gemäß erteilt. — Die Erteilung des Unterrichtes in Physik in der VII. Klasse der hiesigen Anstalt im Sinne des Min.-Erl. vom 3. Juli 1906, Z. 26588, in wöchentlich **vier** Unterrichtsstunden vom Schuljahre 1906 07 angefangen wurde mit dem Min.-Erl. vom 20. November 1906, Z. 43918 (L.-S.-R.-Erl. vom 26. November 1906, Nr. 57490) genehmigt.

Zu bemerken bleibt außerdem:

Mosaische Religionslehre.

Da auch im abgelaufenen Schuljahre die Anzahl der Schüler mosaischer Konfession in allen Klassen zusammen weniger als 20 betrug, konnte gemäß § 4 des Reichsgesetzes vom 20. Juni 1872 der israelitische Religionsunterricht durch die Unterrichtsverwaltung nicht sichergestellt werden; dagegen hat der Herr Minister für Kultus und Unterricht mit dem Erlasse vom 5. Dezember 1903, Z. 39286 (L.-S.-R. vom 14. Dezember 1903, Z. 54862) die Zulassung des Rabbiners Dr. Johann Krengel zur Erteilung des genannten Religionsunterrichtes am hiesigen Gymnasium und an der hiesigen Staatsrealschule in der im § 7 des Gesetzes vom 20. Juni 1872 bezeichneten Stellung gestattet, und den erworbenen Noten wird nach Absatz 5 der Ministerialverordnung vom 10. Juni 1875, Z. 844, der entsprechende Einfluß auf die allgemeine Fortgangsklasse eingeräumt.

Der mosaische Religionsunterricht wurde in zwei Abteilungen zu je zwei wöchentlichen Stunden erteilt.

I. Abt. (2 St. w.): Bibl. Geschichte: Von der Erschaffung der Welt bis zum Tode Davids. — Nachbibl. Geschichte: Vom babyl. Exil bis Herodes. — Kurze Zusammenfassung der Religionslehre. — Liturgie: Die Gebete für den Morgengottesdienst an Wochentagen; im Anschluß daran gramat. Erklärungen.

II. Abt. (2 St. w.): Geschichte des Judentums von 1040—1498. — Religionslehre: Die wesentlichsten Lehren des Judentums und ihre Bedeutung für die Geschichte der menschlichen Kultur. — Übersetzung mehrerer Psalmen mit ausführlicher Erklärung der gramatischen und poetischen Formen und des Inhaltes.

Evangelische Religionslehre.

Die evangelischen Schüler A. K. erhielten in der Woche einen einstündigen privaten Unterricht durch den Pfarrer Hermann Steckert aus Deutsch-Gabel.

1. Die im öffentlichen Unterrichte erledigte Lektüre.

III. Klasse: Latein: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas. — Curtius Rufus: I, III, IV, V, VI, IX, XII nach dem Lat. Lesebuche von Joh. Schmidt.

IV. Klasse: Latein: Caesar, bell. gall. I, IV (mit Ausschluß von cap. 17), VI, 9—23, VII, 1—35. — Ovid (Auswahl von Golling): Metamorphosen: Nr. 1 (Inhalt der Metamorphosen), Nr. 3 (Die vier Weltalter), Nr. 4 (Jupiters Beschluß, das ruchlose Menschengeschlecht zu vertilgen)

Fast, Nr. 5 (Arion) Appendix, Nr. 9 (Das goldene Zeitalter), Nr. 7 (Wechsel des Glückes) — 228 Verse.

V. Klasse: Latein: Liv. I, XXI 1—15 Ursachen und Veranlassung zum 2. pun. Kriege, Charakter Hannibals, Belagerung und Erorberung Sagunts, 18 röm. Kriegserklärung in Karthago, 22, 5—9 Hannibals Traum am Ebro, 30 Hannibals Ansprache an die mutlosen Truppen im Angesichte der Alpen, 35 Hannibal zeigt den Truppen Italien, 38 Hannibals Ankunft in Italien, 40—44 und 46 Schlacht am Ticinus. Ov. (Golling) Met. 5. Deukalion und Pyrrha, 6. Phaethon, 10. Perseus und Atlas, 11. Raub der Proserpina, 12. Niobe, 15. Dädalus und Ikarus, 17. Philemon und Baucis, 18 Orpheus und Eurydice.

Griechisch: Xenophon (Schenkl¹³—Kornitzer), Kyr. I. Abstammung des Kyros; Erziehung der Jugend bei den Persern, II. Kyros und Astyages, VIII. Die Eroberung von Babylon. — An. I. Rüstungen zum Kriege, II. Der Zug gegen den König, III. Die Schlacht bei Kunaxa. Homer, II. I, III.

VI. Klasse: Latein: Sall. bell. Jug.; Cic. in Cat. I; Vergil, Aen. I, Eclog 1 und 5, Georg. II. 136—176, 323—345, 458—540. IV. 315—558.

Griechisch: Homer Ilias (Christ.) IV. VI. XVI. XVIII. XXII. Herodot VIII. Buch.

Xenophon { Anab. VIII (Zug durch Armenien).
Kyr. VI (Kyros und Gobryas).
Comm. II (Ueber das Wesen der Götter).

VII. Klasse: Latein: Cicero, pro Milone, pro Archia poeta, Laelius. — Vergil, Aen. II, IV, VI.

Griechisch: Dem. Phil. I. Olynth. I und III, Ueber den Frieden; Hom. Od. I 1—10, VI, VII, IX, X, XI, XII.

VIII. Klasse: Latein: Tacitus, Germ. c 1—27; Ab excessu divi Aug. I. 1—15, 33, 53. 1—9, II 41, 43, 44, 53f., 59—61, 69—73, 75, 82—84, III 1—6, 19, 29, 56, 64, IV 1—4, 8f., 12, 17, 39f., 41, 52—54, 57—60, 67, 75, VI 15, 20, 23, 27, 45, 46, 50f. Horaz. c. I 1, 2, 3, 7, 10, 11, 14, 22, 24, 31, 34, 38, II 6, 10, 13, 14, 16, 18, III 1, 3, 5, 13, 21, 29, 30, IV 2, 3, 7, 9; epod. 2, 13; sat. I 1, 6, 9; epist. I 2, 20.

Griechisch: Plato, Apol., Kriton; Soph. Aias; Hom. Od. XXI, XXII.

2. Privatlektüre.

V. Klasse: Latein: Eiselt, Hieke, Schicketanz Ed. und Er., Schrötter, Vonach: Liv. ab urbe cond II c. 1—15.

Griechisch: Steich: Xen. (Schenkl¹³—Kornitzer) Kyr. VII. Kyros und Kroisos.

VI. Klasse: Latein: Altschul, Eiselt, Heide, Kail, Knechtel, Kriesche, Mattauch, Michel, Ramisch, Wünsche Paul: Sall. b. Catil. 1—20. Bienert: Liv. XXI 38—50. Hanke: Liv. XXI 30—38. Scholze: Liv. XXI 1—10.

Griechisch: Wünsche Paul: Hom. Ilias II 1—483, 780—815.

VII. Klasse: Latein: Austerlitz: Liv. XXII 31—40, Aen. III 1—269, Raffelt: Cic. Cat. III. Schmidt: Ov. (Golling) Met. 8. Peantheus und Bakchus. Strobach: Cic. Cat. III, de imp. Cne. Pomp c 1—12, Vodrlint: Cic. Cat. IV, Weißberger: Aen. III 1—370.

Griechisch: Austerlitz: Dem. Phil. III 1—44. Michel: Hom. II. XX.

VIII. Klasse: Latein: Frost: Cic. Cat. III. Kassekert: Cic. Tusc. I § 37—94. Michel: Tac. Germ. c. 28—46. Ernst Müller: Liv. III. 26—29, 33—39. Schütz: Cic. Cat. III. und IV. Wagner: Cic. Lael., Tac. Germ. c. 28—46.

Griechisch: Kassekert: Hom. Od. VIII, XIII. Herod. VI 43—45, 94—117. Kellner: Hom. Od. VIII, XIV, XVI. Kögler: Dem. Phil. I. Chersones.

3 Memorierte Stellen.

I. und II. Klasse: Spruchsätze und kürzere Fabeln aus dem Lesebuche.

III. Klasse: Latein: Cornelius Nepos: Miltiades c. I (Miltiades an der Donaubrücke). Aristides c. III (Aristides' staatsmännische Tätigkeit und Tod).

IV. Klasse: Latein: Die vier Weltalter (Ovid)

V. Klasse: Latein: Liv. XXI 3, 2—5. — Ov. Met. (Golling) 17, 16—26

Griechisch: Xen. (Schenkl¹³—Kornitzer) Kyr. I 1, Ana. I 1. — Hom. II. (Christ, Zählung links) I 1—100, 120, 218, 247—263, 361—363, 423 f, 497, 528—530, 580 f, 589, 599.

VI. Klasse: Latein: Sall. bell. Jug. 1 2 praeclara — ipse habetur. 10 non exercitus—pariuntur. concordia—dilabuntur Cic. Cat. I. 1. Vergil. Eclog. I 1—10. Aen. I 1—11, 198—207, 453—463.

Griechisch: Herodot. VIII. B. cap. 68. Hom. Ilias — XXII 145—165, III 276—291, XVIII 369—387.

VII. Klasse: Latein: Cic. p. Mil. § 1, 10 Silent—arma, 32 boni—parvo, 43 quis spem?, 93 Valeant carissima; p. Arch § 1, 2 omnes—continentur, 14 nisi reliquerunt, 16 haec—rusticantur, 24 Quam—obruisset, 26 trahimur—ducitur, Lael. § 1 Quintus—sapientem, c. 6 Est—consensio — Verg. Aen. II 1—13, 49, 324—326, 390, 555—557, 774, IV 173—177, 181—183, VI 95, 261, 563, 620, 791—794, 845—853.

Griechisch: Dem. Phil. I 1. Olynth. I 1. 5 ὅλος ἀπιστον — χώραν ἔχουσι. 11 πρὸς γὰρ τὸ τελευταῖον — κρίνεται. 23 πολλάκις δοκεῖ — χαλεπωτέρων εἶναι. Olynth. III 15 τὸ γὰρ πράττειν — κρεῖττόν ἐστιν. 19 ὁ γὰρ βούλεται — οἰεταί. 32 ἐστὶ δ' οὐδέποτε αἴματι — φρόνημ' ἔχειν. Hom. Od. I 1—10. VI 180—185. XI 38—43, 83—90

VIII. Klasse: Latein: Tacitus, Germ. c. 1, 2 quis—sit, 9 nec—vident, 14 Cum—principe, 19 nemo—vocatur, plus—leges, 27 feminis—meminisse; ab excessu divi Aug. I 1, II 71 non—exsequi. — Hor. c. I 1, 2. 1 12, 3. 1—16, 21—40, 7. 1—4, 21—32, 10 1—8, 11, 14, 22, 24, 31, II 6 1—8, 10. 1—15, 13. 1—14, 19 improvisa—20, 14. 1—16, 16. 1—4, 17—20, 27 nihil—beatum, III 1. 1—4, 14 aequa—16, 25—32, 5. 1—4, 13, 23. 17—20, 29. 1—8, 29—56, 30, IV 2. 1—4. 3. 1—5, 21—24; 7, 9. 25—30 virtus, epod. 2 1—3, sat. I 1. 1—3, 106 f, 9. 1—5, 59 nil—60 mortalibus, epist. I 2. 1—4, 14—16, 27, 32, 46, 54.

Griechisch: Plato, Apol. c. 3. Σωκράτης — διδάσκων. 11 Σωκράτη — κρινά. 16 οὐ ἂν τις — τοῦ αἰσχροῦ. 17 οὐκ ἐκ χρημάτων — δημοσίαι. 32 εἰ δ' οἶον — εἴη ἂν. Soph. Ajas v. 125—133, 383, 411—427, 479 f, 964 f.

4. Themen aus den klassischen Autoren zur schriftlichen Übersetzung ins Deutsche.

V. Klasse: Latein: I. Sem.: Liv. ab urbe cond. II 32, 8—12 placuit igitur—hominum. — II. Sem.: Ov. Fast. I 546—565.

Griechisch: I. Sem.: Xen Kyr. V 4.29 πρὸς τὸν—32 φύλακται. — II. Sem.: Hom. H. IX 315—317 δῆριον, 367 γέρας—371, 374, 377, 385—391.

VI. Klasse: Latein: I. Sem.: Sall. Ep Pomp 2—7. — II. Sem.: Verg. Aen. X 118—133, 139—142.

Griechisch: I. Sem.: Hom Ilias XXIII 65—79 — II. Sem.: Herodot V 82.

VII. Klasse: Latein: I Sem.: Cic Brut. § 53—55 orator. — II. Sem.: Verg. Aen. VIII 313—335 locis.

Griechisch: I Sem.: 1. Hom II. IX 89—99, 103, 106—113. — 2 Dem Cherson. 21—23 ὅς ἐγω τί λέγω. — 3 Dem. Kranzr 25. 26 — II Sem.: 1. Hom. Od. 5, 55—58, 77—90 — 2 Hom. Od 15, 160—178. — 3. Hom Od 24, 1—18, 99—100.

VIII. Klasse: Latein: I Sem.: Tac. hist. IV 53 — II. Sem.: Hor e III 11. 25 50 noex.

Griechisch: I. Sem.: 1. Plato, Charm. c. I p. 153 B—C σαφῶς περὶ σμειθεῖα. — 2. Plato, Men c. XIII p 80 A—B ἀπρχθείης. — 3. Plato, Symp. c. XVIII. p 195 A—E ὁκλήσιν ἰδρύεται (mit Weglassung von ὁ γὰς βασιλεύς bis θεῶν βασιλεύει.) — II Sem.: 1. Plato, Protag. c XII p 322 A—D μετεχόντων. — 2 Soph. Elektra 32—50.

5. Deutsche Schul- und Privatlektüre

V. Klasse: Schullektüre: Auswahl aus dem Lesebuche von Kummer und Stejskal V. Band.

Privatlektüre: Herders Cid.

VI. Klasse: Schullektüre: Mittelhochdeutsche und neuhochdeutsche Lektüre nach dem Lesebuche von Kummer und Stejskal, VI. Band — Lessings Emilia Galotti und Minna von Barnhelm. — Shakespeares Julius Caesar und Macbeth.

Privatlektüre: Lessings Nathan der Weise.

VII. Klasse: Schullektüre: Im Anschluß an das Lesebuch: König Lear (Shakespeare), Julius von Tarent (Leisewitz); Götz von Berlichingen, Iphigenie auf Tauris, Torquato Jasso (Goethe), Schillers Wallenstein.

Privatlektüre: Hamlet, Othello, Kaufmann von Venedig, Romeo und Julie (Shakespeare); Clavigo, Egmont (Goethe); Räuber, Fiesko, Kabale und Liebe, Don Carlos.

VIII. Klasse: Schullektüre: Goethes Hermann und Dorothea, Lessings Laokoon (Auswahl), Hamburgische Dramaturgie (Auswahl); Goethes Faust, Grillparzers Ahnfrau, Sappho, König Ottokars Glück und Ende.

Privatlektüre: Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Braut von Messina, Tell (Schiller), Kaufmann von Venedig (Shakespeare), Corregio (Öhlschlager), Martin Luther, 24. Februar (Zach. Werner), Käthchen von Heilbrunn, Der zerbrochene Krug (Heinrich von Kleist), Des Meeres und der Liebe Wellen, Der Traum, ein Leben (Grillparzer).

III. Themen zu den deutschen Aufsätzen.

(Abwechselnd Schul- und Hausaufgaben.)

V. Klasse:

1. Ein Herbsttag. — 2. Die beiden Balladen „Belsazer“ und „Das Glück von Edenhall“ sind miteinander in Bezug auf den Inhalt zu vergleichen. — 3. In Poseidons Fichtenhain. — Im Theater. (Zwei Bilder nach Schillers Gedicht „Die Kraniche des Ibykus.“) — 4. Mein Vaterhaus. — 5. Wie kann der studierende Jüngling seine Vaterlandsliebe betätigen? — 6. Der Charakter Siegfrieds. — 7. Der Strom ein Bild des menschlichen Lebens. — 8. Die Darstellung des Todes in Geibels Gedicht „Cita mors ruit“ und in Krummachers Parabel „Tod und Schlaf.“ — 9. Weshalb erregt das Schicksal der Cassandra unsere Teilnahme? (Nach Schillers Gedicht „Cassandra“). — 10. Charakteristik Walthers, Hagens und Gunthers im Walthariliede. — 11. Warum lieben wir unsere Heimat? — 12. Die Taten Cids unter Don Sancho. (Nach Herders „Cid“.) — 13. Was zagst du, Herz, in solchen Tagen, Wo selbst die Dornen Rosen tragen? (Umland, Frühlingstrost.) — 14. Die Stimmungen des Helden in Chamissos Gedicht „Salas y Gomez“ — 15. Erneuerung des Bundes. (Nach dem ersten Gesange von Klopstocks „Messias“.) — 16. Lust und Liebe sind die Fittiche zu großen Taten. — 17. Hüons Verbannung. — 18. Jucundi acti labores

VI. Klasse:

1. Aus welchen politischen und sozialen Verhältnissen Roms erwuchs die Bewegung der Gracchen? — 2. Mit welchen Mitteln arbeitet die ältere Gestalt der Nibelungensage? — 3. Worauf beruht die besondere Heimatsliebe der Gebirgsbewohner? — 4. Ritterliche Sitten. (Nach dem ersten Liede der mittelhochdeutschen Nibelungendichtung.) — 5. Der Einfluß der geographischen Beschaffenheit Böhmens auf die geschichtliche und kulturelle Entwicklung Böhmens. — 6. Die Donau im Nibelungenliede. — 7. Entstehung und Typen des Rittertumes. — 8. Entstehung und Entwicklung des Minnesanges. — 9. Österreich, eine Heimstätte mittelhochdeutscher Dichtung. — 10. Das Glück des Alpenbewohners (Nach Hallers „Alpen“.) — 11. Welche Bedeutung hat Klopstocks „Messias“ für die deutsche Literatur? — 12. Gedankengang der Ode Klopstocks „Ihr Tod“. — 13. Der dramatische Aufbau in „Julius Caesar“. — 14. Die Vorfabel in Lessings „Minna von Barnhelm.“

VII. Klasse:

a) Schriftliche Arbeiten:

Schularbeiten: Jedem ist das Elend finster, jedem glänzt sein Vaterland. — Worin besteht die Tragik König Lear? — Das Motiv der feindlichen Brüder erläutert an Julius von Tarent. — Götz und Weislingen, eine vergleichende Charakteristik. — Der bildende Einfluß der italienischen Reise auf Goethes Kunst- und Weltanschauung. Verhältnis der goethischen Iphigenie zur Antike — Die Katastrophe und deren Motivierung in Schillers Räufern. — „Denn wer den Besten seiner Zeit genug getan, der hat gelebt für alle Zeiten

Hausarbeiten: Allgemeine Charakteristik der Sturm- und Drangperiode. —

So weich und so warm hegt dich kein Arm,

Als wenn die Mutter dich umfängt,

Kein Trost so traut, dich übertaut,

Als wenn ihr Aug' an Deinem hängt.

Paul Heyse.

Wie hat Goethe Clavigo gegenüber dem Memoire von Beaumarchais gehoben? — Wie motiviert Shakespeare Jagos Schurkerei? — Goethes Egmont im Urteile Schillers. — Die Donau im Spiegel der Natur, Geschichte und Dichtung.

b) Redeübungen:

Ossian und das Volkslied mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte desselben (Hofmann). — Claudine von Villa Bella (Vorderlint). — „Die Laune des Verliebten“ (Böhm). — „Die Mitschuldigen“ (Ertel). — Goethes Stella (Liesner). — „Die Ehre“ und „Der Katzensteg“ von Sudermann (Weißberger). — Adolf Wildbrandts „Meister von Palmyra“ (Michel). — Gutzkows „Uriel Orkosta“ (Pfeifer). — Otto Erich Hartlebens „Rosenmontag“ (Weber). — „Monna Vanna“ (Titze). — Cyrano von Bugerac nach Fuldas Übersetzung (Richter Richard). — Ebner Eschenbachs „Bozena“ (Richter Jos.). — Friedr. Hebbels „Maria Magdalena“ (Austerlitz). — Gerhart Hauptmanns „Biberpelz“ (Friedrich). — Ibsens „Hedda Gabler“ (Hahn). — Theodor Körners „Leben und Werke“ (Hellmich). — Jörn Uhl (Raffelt). — Paul Heyse (Schmidt). — Entwicklung des spanischen Theaters (Strobach). — Die deutsche Operette (Walter). — Friedrich Holms „Griseldis“ (Wünsch).

VIII. Klasse:

a) Schriftliche Arbeiten:

Schularbeiten: Erläuterung des Mottos zu Schillers „Glocke“: „Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango“. — „Dorotheas erster Bräutigam und Hermann“. — Warum mußten die Meister des Laokoon im Ausdrucke des Schmerzes Maß halten? — Wie faßt Lessing in seiner Definition der Tragödie Mitleid und Furcht auf? — Menschliches und Übermenschliches an Faust. — Leistungen der Romantik.

Hausarbeiten: Der Österreicher hat ein Vaterland und liebt es und hat auch Ursach', es zu lieben. — Das Wesen des Epos und Dramas nach Goethe und Schiller. — Ist Schillers Tell ein Freiheitsheld im Sinne der französischen Revolution? — Mit welchem Recht kann Österreich das Herz Europas genannt werden?

Du sehnst dich, weit hinaus zu wandern,
Bereitest dich zum raschen Flug.
Dir selbst sei treu und treu den andern,
Dann ist die Enge weit genug.

Maturitätsthemen: a) Wodurch ist Schiller ein Lieblingsdichter des deutschen Volkes geworden? b) Erschließung und Nutzbarmachung der Natur in der Neuzeit. c) Wir sind Schuldner vergangener Jahrhunderte.

b) Redeübungen:

Hoffmann von Fallersleben (Schütz). — Die Walen oder Venediger im Riesengebirge (Suske). — Die Revolution in Österreich im Jahre 1848, ihre Ursachen und Folgen (Pihan). — Friedrich Wilhelm Webers „Dreizehn Linden“ (Schneider). — Goethes Bedeutung in der Naturwissenschaft mit besonderer Bezugnahme auf seine Morphologie (Ernst Müller). — Ibsens „Gespenster“ (Wagner). — „Der Erbförster“ von Otto Ludwig (Lasch). — „Immensee“ von Theodor Storm (Ramisch). — Brentanos Leben und Dichtungen (Frost). — Josef Freiherr von Eichendorff (Finkous). — Novalis Leben und Werke.

(Kassekert). — Ludwig Ochim v. Arnim. Sein Leben und seine Werke (Schimmer). — Friedrich Halm, der Dichter des „Fechters von Ravenna“ (Stoekleb). — Gustav Frenssens Dichtungen (von der Sandgräfin bis „Jörn Uhl“) (Suske). — „Der Verschwender“ von Ferd. Raimund (Kellper). — Das Heimkehrmotiv in Enoch Arden (Kögler).

IV. Relativ-obligate und freie Lehrgegenstände.

Böhmische Sprache: I. Abt.: Das Wichtigste aus der Laut- und Sprachlehre im Anschluß an das böhmische Sprach- und Lesebuch von Hanaček. I. Teil. — Übersetzungs- und Schreibübungen.

II. Abt.: Die Formenlehre des Substantivums, Adjektivums und des Verbums, Präpositionen nach Hanaček, II. T. — Schreib- und Sprechübungen. — Monatlich eine Schularbeit.

III. Abt.: Die Formenlehre des Adjektivums, Pronomens und des Numerale; Kasuslehre und Syntax. — Lektüre nach Hanaček. III. Teil. — Sprech- und Schreibübungen. — Besprechungen und Nacherzählungen zusammenhängender Lesestücke und zeitweilig Rückübersetzungen mit Benützung des böhmischen Lesebuches von Dr. Karl Schober. — Monatlich eine Schularbeit.

Kalligraphie: I. Kurs, I. Sem.: Die deutsche Kurrentschrift. — II. Sem.: Die lateinische Kursivschrift. — II. Kurs: Wiederholung der deutschen Kurrentschrift und lateinischen Kursivschrift, ferner die griech. Buchstaben.

Stenographie: I. Kurs: Wortbildungslehre, Vor- und Nachsilben, Siegel, Wortkürzungslehre, vollständige Theorie der Satzkürzungen, Schreibübungen unter sorgfältiger Pflege der stenographischen Kalligraphie. — II. Kurs: Satzkürzung, Leseübungen und Schnellschriftdiktate.

Freihandzeichnen: I. Abt.: Das geometrische und pflanzliche Flachornament nach Tafelzeichnungen. Berücksichtigung der klassischen Motive. — Einführung in das perspektivische Zeichnen nach der Anschauung.

II. Abt.: Zeichnen nach Vorlagen und Gipsmodellen. Betonung des Zeichnens nach der Natur. Figurales Zeichnen nach Gipsmodellen und Handzeichnungen guter Meister. Berücksichtigung der individuellen Neigung und Befähigung der Schüler.

Gesang: I. Abt.: Kenntnis der Noten. Taktarten und Intervalle. Die Dur- und Molltonleitern. Treffübungen in den gebräuchlichen Tonarten. Erklärung der Vortragszeichen und anderer wichtiger Begriffe der Elementarmusiklehre. Einübung drei- und vierstimmiger Knabenchöre. — II. Abt.: Die Dur- und Molltonarten. Treffübungen in sämtlichen Intervallen. Das Wesen der Akkorde und ihrer Verbindungen. Vortragszeichen und das Wichtigste der Solmisation. Einübung von Männerchören und gemischten Chören, zumeist religiösen und patriotischen Inhalts. Pflege des Blattsingens.

Turnen in drei Abteilungen. Der Übungsstoff wurde nach dem Lehrplane vom 12. Februar 1897, Z. 17261, ausgewählt. I. Abt.: Der für Turnen an Gymnasien in der I. Klasse vorgeschriebene Stoff. — II. Abt.: Der für die II. und III. Klasse vorgeschriebene Übungsstoff. — III. Abt.: Auswahl aus dem Lehrstoffe der IV.—VIII. Klasse.

V. Unterstützung der Schüler.
a) Stipendien für die Dauer der Studien.

Post-Zahl	Name des Stipendisten.	Klasse	Name der Studentenstiftung.	Platz-Nr.	Jahresgebühr		Verleihungsorgan.	Verleihungsdekret (Datum u. Zahl).
					K	h		
1.	Jelinek Josef	I.	Handstipendium aus dem Fonde der Gefällsstrafgelderüberschüsse.	—	200	—	K. k. Finanz-Minist. in Wien	18. Dezember 1907, Z. 91.466.
2.	Heinrich Paul	II.	Fürstlich Hohenlohe'sche Studentenstiftung.	—	200	—	Fürstl. Hohenlohe'sche Domänen direkt. in Neuschloß.	27. August 1907.
3.	Ritschel Heinrich	II.	P. Joh. Franz Dinnebie'r'sche Studentenstiftung.	—	360	—	K. k. Statthaltere i in Prag	20. Dezember 1906, Nr. 301.176
4.	Brade Adolf	III.	P. Daniel Josef Mayer von Mayern'sche Studentenstiftung.	1	200	—	K. k. Statthaltere i in Prag	18. Jänner 1906, Z. 694.
5.	Brade Franz	III.	P. Daniel Josef Mayer von Mayern'sche Studentenstiftung.	3	200	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	1. September 1906, Z. 212.692.
6.	Görner Eduard	III.	P. Wenzel Krug'sche Studentenstiftung.	—	92	40	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	11. August 1906, Z. 7.529
7.	Görner Eduard	III.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung.	2	180	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	23. Okt. 1906, Z. 239.664.
8.	Zumpfe Franz	IV.	P. Joh. Jos. Tietz'sche Studentenstiftung.	2	300	—	K. k. Statthaltere i in Prag	12. April 1906, Z. 77.288.
9.	Hirsch Karl	V.	Fürstlich Hohenlohe'sches Beamtenstipendium	—	200	—	Fürstl. Hohenlohe'sche Domänen direkt. in Neuschloß.	11. September 1902.
10.	Prinke Eduard	V.	Stephan Rößler'sche Studentenstiftung.	—	90	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	9. Dzb. 1905, Z. 292.647.
11.	Wolf Josef	V.	P. Anton Rosenkranz'sche Studentenstiftung.	1	180	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	8. Jänn. 1904, Z. 279.914.
12.	Eiselt Karl	VI.	P. Joh. Jos. Tietz'sche Studentenstiftung.	1	300	—	K. k. Statthaltere i in Prag.	16. Jänn. 1905, Z. 3.185
18.	Finkous Eduard	VIII.	Kaiser Ferdinand'sche bürgerl. Studentenstiftung.	58	240	—	K. k. Statthaltere i in Prag	24. Feb. 1906, Z. 41.571.
14.	Kellner Josef	VIII.	P. Ernst Hamaczek'sche Studentenstiftung.	—	75	60	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	28. Okt. 1905, Z. 11.073.

Post-Zahl	Name des Stipendisten.	Klasse	Name der Studentenstiftung.	Platz-Nr.	Jahresgebühr		Verleihungsorgan.	Verleihungsdekret (Datum u. Zahl).
					K	h		
15.	Kögler Viktor	VIII.	Bischof Schulsteinsche Studentenstiftung.	—	120	—	Bischöfliches Konsistorium in Leitmeritz.	15. Nov. 1904, Z. 10.058.
16.	Michel Adolf	VIII.	W. Wedrich'sche Studentenstiftung.	—	210	—	K. k. Statthalterei in Prag.	2. April 1905, Z. 72.560.
17.	Pihan Raimund	VIII.	P. Christoph Nikolas'sche Studentenstiftung.	—	420	—	K. k. Statthalterei in Prag.	13. Juli 1906, Z. 135.035.
18.	Stockleb Friedrich	VIII.	Kaiser Ferdinandsche Studentenstiftung.	57	240	—	K. k. Statthalterei in Prag.	19. Feb. 1905, Z. 36.404.
19.	Wagner Josef	VIII.	Kaiser Ferdinandsche bürgerl. Studentenstiftung.	74	240	—	K. k. Statthalterei in Prag.	18. Februar 1907, Nr. 38.285.

b) Stipendien für das Schuljahr 1907—1908.

Post-Zahl	Name des Stipendisten.	Klasse	Name der Studentenstiftung.	Jahresgebühr		Verleihungsorgan.	Verleihungsdekret (Datum u. Zahl).
				K	h		
1.	Illmann Gustav	I.	P. Ferd. Hölzel'sche Studentenstiftung.	168	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	7. April 1908, Z. 3.141.
2.	Straka Anton	II.	Friedrich von Schiller'sche Studentenstiftung.	48	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	11. November 1907, Z. 11.927.
3.	Melzer Josef	III.	P. Kajetan Posseltsche Studentenstiftung.	120	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa.	15. August 1907, Z. 8.663.
4.	Blumentritt Adolf	V.	Harmonia-Studentenstiftung	72	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa	24. Jänner 1908, Z. 691.
5.	Hieke Reinhold	V.	P. Cölestin Johann Johnesche Studentenstiftung.	40	—	Der Stadtrat in Böhm.-Leipa	5. Jänner 1908, Z. 93.
6.	Kögler Viktor	VIII.	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsstiftung.	120	—	K. k. Gymnasial-Lehrkörper in Böhm.-Leipa.	4. November 1907.

c) Lokales Unterstützungswesen.

z) Schülerlade.

I. Einnahmen:

1. Interessen von 3500 K der Kreuzerstiftungen, von 200 K der Liebzeit-Stiftung, 400 K in österreichischen Staatslosen vom Jahre 1860 und in einem Bodenkreditlose	182 K 98 h
2. Spende der Ortsgruppe Böhm.-Leipa des Beamtenvereines	10 „ — „
3. Spende eines ungenannt sein wollenden Wohltäters	30 „ — „
4. Spende ehemaliger Schüler anlässlich der Feier des 30-jährigen Kollegentages	30 „ — „
5. Interessen aus der Sparkasse bis 30. Juni 1908	8 „ 36 „
Summe:	261 K 34 h

II. Ausgaben:

Dürftige Schüler wurden unterstützt durch Bücher im Werte von	141 K 71 h
---	------------

III. Geldgebarung:

Einnahmen	261 K 34 h
Ausgaben	141 „ 71 „
Überschuß:	119 K 63 h

IV. Vermögensstand:

Sparkassaeinlagen	{ am Schlusse 1906—07 . . . 238 K 74 h Überschuß am Schlusse 1907 1908 . . . 119 „ 63 „ }	358 K 37 h
Staatsschuldverschreibung Nr. 97.290		1000 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 113.588		900 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.421		800 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 12.312		800 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 29.357		200 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 18.432		200 „ — „
Staatsschuldverschreibung Nr. 16.132		200 „ — „
Bodenkreditlos Nr. 1.710		200 „ — „
Summe:		4658 K 37 h

β) Die Leitung des Studentenheimes des deutschen Landeslehrervereines für Böhmen (Abteilung Böhm.-Leipa) widmete sechs Schülern der hiesigen Anstalt, welche Lehrersöhne sind, Unterstützungen im Betrage von 160 K.

Die Direktion erfüllt eine angenehme Pflicht, indem sie für die gewidmeten Spenden den wärmsten Dank ausspricht.

γ) Verein zur Unterstützung bedürftiger Schüler am Staatsgymnasium in Böhm.-Leipa.

Die Vereinsleitung war im abgelaufenen Vereinsjahr 1907—08 folgendermaßen zusammengesetzt: Direktor Gustav Effenberger, Obmann (satzungsmäßig), Herr Prior Hyazinth Walter, Obmannstellvertreter, Professor Leo Brichta,

Zahlmeister, Professor Adolf Wollmann, Schriftführer (satzungsmäßig); ferner Herr Hermann Botschen, Fabrikant, Herr Isidor Gans, Privatier, Professor Wenzel Geppert, Herr Friedrich Watzel, k. k. Landesgerichtsrat, und Herr Karl Ritter von Zimmermann-Göllheim, Privatier. Rechnungsprüfer waren die Herren: Josef Just, Stadtsekretär, und Professor Wilhelm Lubich.

Der Verein zählt gegenwärtig fünf Stifter (mit einem Betrage von mindestens 100 Kronen ein- für allemal), 73 Gründer (mit einem einmaligen Betrage von mindestens 20 Kronen) und 142 Mitglieder (mit einem Jahresbetrage von mindestens 2 Kronen). Außerdem gingen dem Vereine auch heuer mehrfache Spenden zu.

Die Namen und Beiträge der Spender sowie der Mitglieder in diesem Jahre*) sind nachstehend verzeichnet:

Spenden.

Hr. Julius Glitzner, Apotheker, Kreibitz	3 K
Fr. Elisabeth Hielle-Dittrich, Gutsbesitzerin	20 „
Hr. Friedrich Schnabel, Fachlehrer	2 „
„ Franz Toch, Direktor der landwirtsch. Lehr- anstalten, Friedland	2 „
Summe	27 K

Mitglieder.	K	Übertrag	K
Hr. J. U. Dr. Friedrich Altschul, Fabriksbesitzer	2	Hr. Friedrich Bilke, kais. Rat, Kaufmann	20
„ Rudolf Altschul, Fabriks- besitzer	2	Hr. Franz Böhm, k. k. Postamts- expedient	2
Fr. Sophie Altschul, Fabriks- besitzerin	2	„ Hermann Botschen, Fabriks- besitzer	2
Hr. M. U. Dr. Valentin Amler, Primar- und Stadtarzt	2	„ Leo Brichta, k. k. wirklicher Gymnasiallehrer	2
„ Dr. Josef Aschenbrenner, k. k. Gerichtssekretär	2	„ Georg Buchner, k. k. Gymn.- Professor	2
„ J. U. Dr. Karl Austerlitz, Advokat	2	„ Adolf Dub, Fabriksbesitzer	2
„ J. U. Dr. Ferdinand Bartel, Rentner	2	„ M. U. Dr. Bernhard Dub, k. k. Ober-Stabsarzt, Leit- meritz	2
„ M. U. Dr. Robert Bauer, prakt. Arzt, Großmergthal	2	„ Phil. Dr. Rudolf Durst, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer	2
„ J. U. Dr. Adolf Beer, Advokat	2	„ Gustav Effenberger, k. k. Gymnasialdirektor	3
„ Karl Berndt, Rentner	2		
Summe	20	Summe	39

*) Die Namen und Beiträge der schon früher beigetretenen Stifter und Gründer sowie die früheren Spenden sind in den Berichten über die Jahre 1899/1900 bis 1906/07 ausgewiesen.

	K
Übertrag	39
Hr. Anton Eigner, k. k. Steuer- verwalter	2
„ Ludwig Eiselt, Apotheker, Grottau	2
„ Sigmund Flaschner, k. k. Gerichtssekretär pro 1906/07	4
„ M. U. Dr. Alfred Formanek, Stadtarzt, Rumburg	2
„ Alois Frick, k. k. Gymnasial- professor	2
„ Josef Friedrich, Gastwirt, Schönlinde	4
„ Isidor Gans, Rentner	2
„ Josef Glaebner, k. k. Ge- richtssekretär	2
„ Julius Glitzner, Apotheker, Kreibitz	5
„ Josef Göbel, Mühlenbesitzer, Schönau	3
„ Johann Grohmann, Kauf- mann	2
„ Eduard Großmann, Kauf- mann, Haida	2
„ Emil Großmann, Seifen- fabrikant	2
„ M. U. Dr. Karl Grundfest, prakt Arzt	2
„ Moritz Hahn, k. k. Bezirks- obertierarzt	2
„ Josef Hanke, Landwirt, Zebus	2
Fr. Eugenie Hauptmann, Private	2
Hr. M. U. Dr. Ludwig Heide, prakt Arzt und Bürger- meister, Oberkreibitz	5
„ Karl Heinrich, Handels- kammerrat u. Mühlenbesitzer	2
„ M. U. Dr. Richard Heinrich, Zahnarzt	2
„ Gustav Heller, Privatier	2
„ Josef Hentschel, Buchhändler	2
„ Franz Hille, k. k. Gerichts- offizial	2
„ J. U. Dr. Rudolf Hübel, Advokat, Warnsdorf	2
„ Josef Just, Stadtsekretär	2
Fürtrag	100

	K
Übertrag	100
Hr. Wenzel Kail, Bürgerschul- direktor, Dauba	2
„ M. U. Dr. Heinrich Kantor Primar- u Stadtarzt, Warns- dorf	2
„ Eduard Kassekert, k. k. Gerichtssekretär	2
„ Maximilian Katz, k. k. Landes- gerichtsrat	2
„ Josef Kirschner, k. k. wirkl. Gymnasiallehrer	2
„ Eduard Klötzer, Apotheker	2
„ Eduard Kögler, Oberlehrer, Hennersdorf	2
„ Bernhard Kolditz, k. k. Ober- landesgerichtsrat	2
„ Josef Koneczny, k. k. Steuer- verwalter	2
„ Emanuel Kordik, k. k. Landes- gerichtsrat	2
„ Alois Kral, k. k. Gerichts- sekretär	2
„ Franz Kral, Fachlehrer	2
„ Phil. Dr. Johann Krengel, Rabbiner	2
„ Josef Kriesche, Oberlehrer, Woken	2
„ Hugo Kron, k. k. Staats- anwaltssubstitut	2
„ Anton Kuhn, k. k. Grund- buchführer	2
„ J. F. Kühnel, kais. Rat und Kaufmann	2
„ Franz Kühnel, Rentmeister	2
„ Johann Künstner, Buch- druckereibesitzer und erzherz. Kammerlieferant	2
„ Franz Kutzer, Lederhändler	2
„ Karl Lapaček, Volksschul- lehrer	2
„ Josef Lenner, Buchhalter, Neustadt	2
„ Wilhelm Lubich, k. k. Gym- nasialprofessor	2
„ Otto Malek, Kaufmann	2
Fürtrag	148

	K
Übertrag .	148
Herren Brüder Mandler (Firma Grünberger)	2
Hr. Josef Markert, Kaufmann und Landtagsabgeordneter . .	2
„ Herm. Markgraf, Fachlehrer . .	2
„ Erwin Martin, Rentner . .	2
„ Anton Martinkovics, Fabriksbeamter, Röhrsdorf	2
„ Anton Mattauch, Rentmeister, Hirschberg	2
„ Josef Mattauch, k. k. Realschulprofessor	2
„ Josef Mayer, k. k. Gendarmeriewachtmeister i. R.	2
„ Johann Melzer, Katechet, Warnsdorf	2
„ Franz Melzer, Schulleiter, Wobern	2
„ Franz Merker, k. k. Landesgerichtsrat	2
„ M. U. Dr. Alexander Metze, k. k. Bezirksarzt	2
Fr. Anna Michel, Professorswitwe	2
Hr. Josef Michel, Oberlehrer, Sandau	2
Fr. Rosa Michel, Bezirksrichterswitwe	2
Hr. Franz Mohaupt, Bürgerschuldirektor	2
Fr. Auguste Müller, Apothekenbesitzerin, Bodenbach . .	2
Hr. Karl Müller, Fabriksbeamter Niedergrund	2
„ Josef Münzberger, k. k. Realschulprofessor	2
„ J. U. Dr. Richard Neukirchner, Advokat, Schluckenau . .	2
„ Adolf Neumann, Volksschullehrer	2
„ Anton Nowak, k. k. Staatsanwalt	2
„ Julius Östreicher, Kaufmann	2
„ Eduard Ott, k. k. Gymnasialprofessor	2
Fürtrag .	196

	K
Übertrag .	196
Hr. Franz Friedr. Palme, Fabriksbesitzer, Steinschönau . .	4
„ Karl Pereles, Rentner . .	2
„ Johann Pernfuß, k. u. k. Oberverwalter, Bezno	2
„ Adalbert Peřina, Professor der höheren Forstlehranstalt, Reichstadt	2
„ Heinrich Pietsch, k. k. Zolloberamtsoffizial, Reichenberg	2
„ Franz Pohl, Kassier . . .	2
„ Anton Rautenstrauch, Glasraffineur, Haida	5
„ Robert Reil, Agent	2
„ Friedr. Reinisch, Kaufmann, Schluckenau	2
„ Raimund Reinisch, Fabriksdirektor, Schönlinde	2
„ Franz Riewald, Friseur . .	2
„ Josef Ritschel, Oberlehrer, Stimmersdorf	2
„ Gustav Rösler, Brettsägebesitzer	2
„ Adolf Roth, Lehrer, Grulich	2
„ Adolf Rudolf, Kaufmann .	2
Fr. Anna Sagner, Apothekerswitwe, Schluckenau	2
Hr. Viktor Schamall, Revierverwalter, Falkenau	2
„ Wenzel Schiller, kais. Rat, Kaufmann und Stadtrat .	2
„ M. U. Dr. Anton Schmiedl, Sekundararzt	2
„ Franz Josef Schmidt, k. k. Bezirkshauptmann	2
„ Ignaz Schneider, Gerbereibesitzer, Niemes	2
„ Adolf Schrötter, k. k. Steuerverwalter	2
„ Adolf Schück, Kaufmann .	2
„ Josef Schüller, Buchhändler	2
„ Alois Schütz, Droguist . .	2
„ Adolf Schwarz, k. k. Finanzrat	2
„ Dr. Anton Siegmund, k. k. Gymnasialprofessor	2
Fürtrag .	255

	K		K
Übertrag .	255	Übertrag .	277
Hr. Ludwig Steich, k. k. Steuer- verwalter, Haida	2	Hr. Paul Wanie, k. k. suppl. Gymn -Lehrer	2
„ Karl Steinz, Kaufmann . . .	2	„ Friedrich Watzel, k. k. Landes- gerichtsrat	2
„ Ferdinand Taussig, Leder- händler	2	„ R. Watzel, Bahnbeamter i. R.	2
„ Ferdinand Thume, Fabriks- besitzer	2	„ Josef Weber, Oberlehrer . . .	2
„ Franz Toch, Direktor der landwirtsch Lehranstalten, Friedland	2	„ J. U. Dr. Karl Weißberger, Advokat	2
„ Eduard Tomanek, k. k. Gym- nasialdirektr in R., Wien . . .	2	„ Josef Welzl, k. k. Landes- gerichtsrat	2
„ Josef Ulbrich, k. k. Landes- gerichtsrat	2	„ Karl Werfel, Bankkassier i. R.	2
„ Otto Vonach, Fabriksbesitzer, Zwickau	2	„ Adolf Wollmann, k. k. Gymn - Professor	2
„ Alois Walter, k. k. Finanz- wachkommissär	2	Fr. Theresia Wotzel, Arztsen- witwe, Haida	10
„ Karl Walter, Disponent . . .	2	Hr. Josef Wünsch, Ackerbau- schuldirektor	2
„ P. Hyazinth Walter, Augu- stinerordensprior	2	„ Karl Ritter von Zimmermann Göllheim	2
Fürtrag .	277	„ J. U. Dr. Ludwig Zinner, Advokat, Warnsdorf	2
		Summe .	309

Im Schuljahre 907/08 wurden 20 bedürftige Schüler der Anstalt mit einer Gesamtzahl von 1118 Freitischen im Kostenbetrage von 559 Kronen versehen. Überdies erhielten mittellose Gymnasiasten auch noch Kosttage durch private Wohltätigkeit.

Die Vermögensgebarung gestaltete sich ziffermäßig in nachstehender Weise:

	K			K	
	K	h		K	h
Einnahmen:			Ausgaben:		
Spenden	27	—	Spende an einen Abiturienten	50	—
Beiträge der Mitglieder . . .	309	—	Drucksorten	7	90
Reinertrag des Persifal-Kon- zertes vom Vorjahr	100	—	Scheckverkehr	—	30
Reinertrag der Schüler- akademie	600	19	Einhebung der Beiträge in Leipa	7	—
Zinsen des Scheckkontos . . .	1	17	Frachtspesen für die Kostüme zur Schülerakademie . . .	22	40
Zinsen der Sparkasseeinlage	89	33	Freitische	559	—
Summe .	1126	69	Summe .	646	60
Kassarest vom Vorjahre .	2267	59	Verbleibender Kassarest .	2747	68
Zusammen .	3394	28	Zusammen .	3394	28

Der Kassarest besteht in einer Sparkasse-Einlage samt Zinsen im Betrage von 2619 K 42 h, in einem Scheckkonto der k. k. Postsparkasse im Betrage von 106 K 51 h und einem Barstande von 21 K 75 h, zusammen 2747 K 68 h.

Indem die Vereinsleitung für die vielseitige Betätigung des Wohlwollens gegen mittellose Schüler der Anstalt den wärmsten Dank zum Ausdrucke bringt, stellt sie zugleich die freundliche Bitte, auch fernerhin die wohltätigen Zwecke des Vereines auf jede mögliche Weise fördern zu wollen.

VI. Vermehrung der Lehrmittelsammlungen.

A. Bibliothek.

a) Lehrerbibliothek.

Geschenke: Vom k. k. Minist. f. Kultus u. Unterricht: Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur. 49. Jhrg. — Österreichische botanische Zeitschrift. 58. Jhrg. — Vierteljahrsschrift für körperliche Erziehung herausgegeben von Leo Burgerstein und V. Pimmer. — Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 44. Jhrg. — Aus den Schriften des Literarischen Vereines in Wien: 1. A. Sauer, Grillparzers Gespräche und die Charakteristiken seiner Persönlichkeit durch die Zeitgenossen. 3. Band. 2. St. Hock, Anton Auerspergs (Anastasius Grüns) politische Reden u. Schriften. 3. M. Rottwagner, Friedrich Schlegels Briefe an Frau Christine von Stransky, geb. Freiin von Schleich. 1. Band. — Vom Komitee für naturwissenschaftliche Landesdurchforschung: Archiv der naturwissenschaftlichen Landesdurchforschung von Böhmen. Band VI. 1., 3., 5. VIII—XI. — Von A. Willomitzer in Bensen: P. S. Schaller, Topographie des Leitmeritzer Kreises. 1787.

Durch Kauf: Mitteilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 46. Jhrg. — Wochenschrift für klassische Philologie. 25. Jahrg. — Petermanns Mitteilungen. 54. Band. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. 18. Jhrg. — Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien. 59. Jhrg. — Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. 51. Band. — Deutsche Arbeit. Monatsschrift für das geistige Leben der Deutschen in Böhmen. 7. Jhrg. — G. Hegi, Illustrierte Flora von Mittel-Europa. Lieferung 1. 9. — M. Rudolphi, Allgemeine und physikalische Chemie. — P. Hinneberg, die Kultur der Gegenwart, ihre Entwicklung und ihre Ziele. Teil I., Abt. VIII: die griechische und lateinische Literatur und Sprache von U. v. Wilamowitz-Möllendorf u. a. — P. d. Ch. Hennings, Homers Odyssee. Ein kritischer Kommentar. — E. Sternplinger, das Fortleben der Horazischen Lyrik seit der Renaissance. — L. Kiepert, Grundriß der Differential- und Integralrechnung. I. und II. Teil, 2 Bände. — H. Ad. Daniel, Handbuch der Geographie, 4 Bände. — H. Dölp, Grundzüge und Aufgaben der Differential- und Integralrechnung nebst Resultaten. — R. Meyer, Grundriß der neueren deutschen Literaturgeschichte. — Ad. Michaelis, die archäologischen Entdeckungen des 19. Jahrhunderts. — L. und R. Linsbauer, Vorschule der Pflanzenphysiologie. — R. Ullrich, Benutzung und Einrichtung der Lehrerbibliotheken an höheren Schulen.

b) Schülerbibliothek.

Durch Kauf: F. Finn, Paul Springer. — R. Münchgesang, Spartacus. — J. Spillmann, Die beiden Schiffsjungen. — A. Schupp, Der Engel der Sklaven. — L. Ganghofer, Das Märchen vom Karfunkelstein. — L. Ganghofer,

Schloß Hubertus. — K. von Bolanden, Otto der Große. — J. Spillmann, Lucius Flavius. — F. Kluge, Unser Deutsch. — A. Freiin von Droste-Hülshoff, Gedichte. — K. Simrok, Das Amelungenlied. — E. J. A. Hoffmann, Letzte Erzählungen. — H. Hansjakob, Wilde Kirschen. — E. Mörike, Das Stuttgarter Hutzelmännlein. — M. Meyr, Erzählungen aus dem Ries. — Dr. K. Munding, Quintessenz der Lebensweisheit und Weltkunst. — M. von Ebner-Eschenbach, Krambambuli, Der gute Mond. — H. Ibsen, Ein Volksfeind. — H. Ibsen, Die Wildente. — H. Ibsen, Hedda Gabler. — H. Ibsen, Rosmersholm. — K. von Bolanden, Urdeutsch. — K. von Bolanden, Wambold. — K. von Bolanden, Canossa. — Das große Weltpanorama. 6. Band.

Durch Schenkung: Weiler, Physikbuch. 2. Band.

B. Physikalisches Kabinett.

Durch Kauf: Mikrometer. — Wasserwage. — Hydraulischer Widder aus Glas. Segner'sches Wasserrad. — Turbine (kleines Modell). — Leydener Flasche (zerlegbar). — Apparat für beide Arten von Elektrizität nach Weinhold. — Thermoskop nach Leslie. — Hygrometer nach Daniell. — Pneumatisches Feuerzeug. — Gebogene Glasröhre für Wasserzirkulation. — Pneumatische Wanne aus Glas (Ersatz). — Gebrauchs- und Verbrauchsgegenstände. — Chemikalien.

C. Naturhistorisches Kabinett.

Geschenkt wurde: Schwalbenschwanz und dessen Verwandlung (Reinisch V.) — Ligusterschwärmer und dessen Verwandlung (Reinisch V.) — Nonne und deren Verwandlung (Hirsch V.) — Visceralskelett des Baresches (Weißberger VII.) — Grundmoräne (Waalensee, Schweiz, Dr. Vettors.) — Aragonitabsatz auf Holzstamm (Göbel III.) — Talkschiefer — (Alpen, Altschul VI.) — Basalt mit Natrolith (Altschul VI.) — Gneis mit Dendriten (Altschul VI.) — Achate, 3 Stück (Altschul VI.) — Nonne, Abbildung (k. k. Ministerium.) — Herz der Gans (Mattauch VI.) — Zunge des Grünspechtes (Hirsch V.) — Pteroceras lambis (Ohmeyer II.) — Fluorit — (England, Ohmeyer II.) — Ameisenlöwe in Spiritus (v. Zimmermann II.) — Diverse Holzarten (Heinrich II.) — 2 Weberschiffchen (Botschen II.) — Eprouvetten (Groh III.) — Bunter Marmor (Untersberg bei Salzburg, Frau von Kriegelstein).

Gearbeitet haben für das Kabinett: Schrötter (V.), Hirsch (V.), Roth (IV.), v. Zimmermann (IV.), Ohmeyer (II.), v. Zimmermann (II.), Straka (II.), Geppert (I.), Koneczny (I.), Pohl (I.).

Gekauft wurde: Filtriergestell aus Holz. — Apparat zum Nachweis des Gasaustausches durch Lentizellen. — Gasentwicklungsflasche. — Glas-trichter. — Bunsen'scher Brenner mit Schlauch. — Reißbrett. — Reißzeug. — Gestell für Bilder und Zeichnungen. — Platinpinzette. — Reißschiene. — Lineal. — Dreieck. — 3 Mineralien (Prasem—Ural, Chrysopras—Schlesien, Granulit—Roßwein im Erzgebirge).

D. Zeichen-Kabinett.

Durch Kauf: Gipsmodelle: Kopf eines Mannes. — Büste Goethes. — Lindenzweig.

Geschenkt: Zwei Vasen und zwei Teller aus glasiertem Ton (Hanke, VI.).

E. Musikaliensammlung.

Durch Kauf: Vierte Messe von M. Brosig, op. 31. — Missa solemnis von M. Filke, op. 87. — Sammlung lateinischer und deutscher Kirchenlieder von F. Koenen, op. 20. — Regensburger Liederkranz, zwei Quartette.

Stand der Lehrmittelsammlungen am Schlusse des Schuljahres 1907—08.

	Zu- wachs	Stand am Schlusse 1907—08
A. I. Lehrerbibliothek:		
Mit Schluß des Schuljahres 1906—07 betrug die Zahl der Werke 3977		
Zahl der Werke	17	3994
Zahl der Programme	580	21135
II. Schülerbibliothek:		
Stand am Schlusse des Schuljahres 1906—07: 1985 Bände.		
Stand am Schlusse des Schuljahres 1907—08	26	2011
B. Physikalische Apparate	11	530
Chemische Apparate	—	120
Metrische Maße und Gewichte	—	46
C. I. Zoologische Sammlungen:		
Wirbeltiere	3	643
Wirbellose	6	449
Sonstige zoologische Gegenstände	1	45
II. Botanische Sammlung:		
Herbariumblätter	—	1895
Sonstige botanische Gegenstände	1	123
III. Naturgeschichtliche Abbildungen (in Werken)	—	32
IV. Mineralogische Sammlungen:		
Naturstücke	10	2216
Krystallmodelle	—	421
Apparate	10	52
V. Technologische Gegenstände	—	16
D. Geographisch-historische Sammlung:		
I. { Wandkarten	—	132
{ Atlanten	—	37
{ Globen	—	4
{ Tellurien	—	2
{ Plastische Karten	—	8

	Zu- wachs	Stand am Schlusse 1907—08
II. Münzensammlung:		
Silbermünzen	—	595
Kupfer- und Bronzemünzen	—	983
Nickelmünzen	—	22
Denkmünzen	—	86
Papierscheine	—	58
Metallabdrücke	—	3
Siegelabdrücke	—	1
E. Geometrie:		
Körper	—	30
Modelle	—	10
F. Zeichnen:		
Drahtmodelle	—	14
Holzmodelle	—	18
Gipsmodelle	3	90
Vorlegeblätter	—	355
Utensilien (ein Apparat)	—	298
G. Gesang:		
Nummern	5	108

VII. Maturitätsprüfung.

A. Nachtrag zur Maturitätsprüfung im Sommer- und Herbsttermine 1907.

Die Kandidaten, welche im Vorjahre die Bewilligung zur Wiederholungsprüfung aus je einem Gegenstande nach den Ferien erhalten hatten, legten diese unter dem Vorsitze des k. k. Landesschulinspektors Herrn Josef Trötscher am 20. September 1907 ab und wurden für reif zum Besuche einer Universität befunden.

Es verließen demnach die Anstalt mit dem Zeugnisse der Reife:

Post-Nr.	Name des Abiturienten	Geburtsort	Vaterland	Tag und Jahr der Geburt	Konfession	Muttersprache	Studien-eigenschaft	Dauer der Gymnasialstudien	Berufswahl
1.	Felix Krause	Neustadt a. d. T.	Böhmen	19. Oktob. 1886	katholisch	deutsch	öffentlich	10 Jahre	Militär
2.	Franz Pernfuß	Jeně		14. Juli 1887	katholisch	deutsch	öffentlich	8 Jahre	Bodenkultur

B. Maturitätsprüfung im Sommertermine 1908.

Der schriftlichen Maturitätsprüfung, welche vom 2. bis 4. Juni dauerte, unterzogen sich sämtliche 21 Schüler der VIII. Klasse.

Die Themen zu den einzelnen schriftlichen Arbeiten waren folgende:

1. Aus dem Deutschen: a) „Wodurch ist Schiller ein Lieblingsdichter des deutschen Volkes geworden?“ b) „Erschließung und Nutzbarmachung der Natur in der Neuzeit“. c) „Wir sind Schuldner vergangener Jahrhunderte“.

2. Aus dem Lateinischen ins Deutsche: Liv. XXXIII 47. 6 tandem — 48. 11 cerneret.

3. Aus dem Griechischen ins Deutsche: Xenophon, Anab. VII 17. 12—13. 15—19.

Die mündlichen Reifeprüfungen werden unter dem Vorsitze des Herrn Franz Ullsperger, Direktors des deutschen Staatsgymnasiums in Smichow, am 1., 2., 3., eventuell 4. Juli l. J. abgehalten werden.

Das Ergebnis wird zugleich mit dem Namensverzeichnisse der approbierten Abiturienten im nächsten Jahresberichte veröffentlicht werden.

VIII. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. L.-S.-R.-Erl. vom 26. Oktober 1907, Nr. 52.466 — Fahrbegünstigungen für Schüler auf den k. k. Staatsbahnen.

2. L.-S.-R.-Erl. vom 6. Dezember 1907, Nr. 50.681 — Kompetenz zur Bewilligung des Fortbezuges von Gnadengaben für Witwen und Waisen nach Staatsbediensteten.

3. L.-S.-R.-Erl. vom 30. Dezember 1907, Nr. 62.515 — Beilagen bei Eingaben um Zuerkennung von Quinquennalzulagen.

4. L.-S.-R.-Erl. vom 30. Dezember 1907, Nr. 63.027 — Vorgang bei der Vidierung der Bezugsquittungen über die aus dem Fonde der Gefälls- strafgelderüberschüsse zu erfolgenden Handstipendien.

5. Min.-Erl. vom 30. Dezember 1907, ad Z. 18.277 — betreffend die Erhöhung der Remuneration für approbierte Assistenten an staatlichen Mittelschulen.

6. Statth.-Erl. vom 21. Jänner 1908, Z. 353.768 — Mängel bei der Vidierung der Stiftungsbezugsquittungen.

7. L.-S.-R.-Erl. vom 16. Februar 1908, Nr. 5.407 — Änderungen in der Besorgung der Agenden des öffentlichen Lieferungswesens.

8. L.-S.-R.-Erl. vom 28. Februar 1908, Nr. 8.132 — Weisungen, betreffend Wohltätigkeitsakte zur Feier des 60-jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers.

9. Min.-Verordn. vom 29. Februar 1908, Z. 10.051 — Erlassung einer neuen Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien.

10. Min.-Erl. vom 29. Februar 1908, Z. 10.053 — betreffend den Unterricht aus der Physik in der VIII. Klasse der Gymnasien.

11. Min.-Erl. vom 10. März 1908, Z. 11.342 — das Schuljahr 1907—1908 ist ausnahmsweise schon am Samstag, den 4. Juli 1908 zu schließen.

12. L.-S.-R.-Erl. vom 11. März 1908, Nr. 13.352 — Maßnahmen zur Verhütung von Unglücksfällen in Schulen bei Feuerlärm und Paniken und anderen Ursachen.

13. Min.-Erl. vom 10. April 1908, Z. 1873 — betreffend die Fachinspektion für den Zeichenunterricht an Mittelschulen bis zum Schlusse des Schuljahres 1907—1908.

14. L.-S.-R.-Erl. vom 16. April 1908, Nr. 20.367 — Durchführungsverordnung, betreffend die Maturitätsprüfungen.

15. L.-S.-R.-Erl. vom 17. April 1908, Nr. 21.839 — Von dem Hauptprotokolle ist neben dem Exemplare, das bei den Prüfungsakten an der Anstalt zu verwahren sein wird, ein zweites mit den erforderlichen Daten ausgefülltes Exemplar für den Handgebrauch des Vorsitzenden bereit zu stellen.

16. L.-S.-R.-Erl. vom 4. Mai 1908, Nr. 18.087 — Befreiung von aus Anlaß des 60. Regierungsjahres Seiner Majestät des Kaisers errichteten Stiftungen und Widmungen von den Stempel- und unmittelbaren Gebühren.

17. Min.-Erl. vom 9. Mai 1908, Z. 16.929 — Bewilligung, daß im laufenden Jahre die Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse an Mittelschulen, bezw. für den ersten Jahrgang an Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten bereits am 6. Juli stattfinden.

18. L.-S.-R.-Erl. vom 3. Juni 1908, Nr. 28.589 — Weisungen, betreffend die Durchführung der Reifeprüfungsvorschriften.

19. L.-S.-R.-Erl. vom 5. Juni 1908, Nr. 29.560 — Verfügung hinsichtlich der Verteilung der Reifeprüfungstaxen.

IX. Förderung der körperlichen Ausbildung der Schüler.

Die mit dem Ministerial-Erlasse vom 15. September 1890, Z. 19.097, angeordnete Konferenz des Lehrkörpers, betreffend die erhöhte Pflege der körperlichen Ausbildung, wurde am 12. Dezember 1907 abgehalten und das ganze Schuljahr hindurch der körperlichen Ausbildung und Kräftigung der Jugend die tunlichste Sorgfalt gewidmet.

A. Neben dem Turnunterrichte wurde die körperliche Ausbildung der Schüler im Sinne der hochortigen Verordnungen besonders durch den geregelten Betrieb von Bewegungsspielen gefördert.

Zur Abhaltung der Spiele stellte der löbliche Stadtrat mit dankenswerter Bereitwilligkeit auch heuer dem Gymnasium den in jeder Beziehung vortrefflich geeigneten Spielplatz zur Verfügung. Für die weiteren Bedürfnisse, vor allem für die Beschaffung der Spielgeräte, die der Jugend unentgeltlich ausgefolgt wurden, sorgte der hiesige „Verein zur Gründung und Erhaltung von Jugendspielplätzen in Böhm.-Leipa und Umgebung.“ Aus diesem Grunde konnte auch von der Einhebung bestimmter Beiträge seitens der Schüler abgesehen werden.

Die Spiele fanden, so oft Jahreszeit und Witterung es zuließen, vom 27. April ab täglich unter Leitung des k. k. Turnlehrers Franz Dressel statt, wobei meist ein Mitglied des Lehrkörpers anwesend war.

Die Beteiligung der Schüler an den gemeinschaftlichen Spielen war eine sehr rege. Es spielten bis zum 17. Juni an 34 Spieltagen zusammen 1982 Schüler, daher an einem Spieltage durchschnittlich 58 Schüler.

B. Die Pflege des Eislaufs wurde insofern gefördert, als heuer allen Schülern Gelegenheit geboten wurde, den geräumigen Eisplatz des hiesigen Eislaufvereines dank der Fürsorge des hiesigen Jugendspielvereines unentgeltlich zu benützen.

C. Auch das Baden und Schwimmen fand durch das Entgegenkommen der hiesigen Schwimmschule, die allen Schülern für das Schwimmen und Baden eine dankenswerte Ermäßigung des Eintrittspreises zugestand, eine hochehrwürdige Förderung.

Die Beteiligung der Schüler am Schwimmen und am Eislaufen, ferner am Radfahren, Tennisspiel und Skilaufen erhellt aus folgender Tabelle:

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Zusammen
Zahl der öffentlichen Schüler	23	27	33	10	27	24	21	21	195
Schwimmer	4	7	8	11	17	22	14	11	94
Schlittschuhläufer	18	16	29	11	23	23	18	11	149
Radfahrer	2	6	10	5	9	14	14	12	72
Tennisspieler	—	3	2	3	5	3	4	3	23
Skiläufer	3	3	1	2	1	1	2	1	14

D. Am 27. Mai wurden unter Führung von Mitgliedern des Lehrkörpers mehrstündige Wandergänge und Ausflüge in die Umgebung unternommen. Die Direktionen der Böhmisches Nordbahn, der Aussig-Teplitzer Eisenbahn und der kgl. Sächsischen Staatsbahn bewilligten den Schülern eine 50^o oige Fahrpreisermäßigung.

Verzeichnis der Ausflüge.

Klasse	Dauer der Fußwanderung	Zahl der Teilnehmer	Richtung und Ziel	Führung durch die Professoren
I.	6 Stunden	23	Wanderung über Manisch und Sonneberg zur Waldrestauration „Oberwald“ und nach Leipa zurück.	Georg Buchner
II.	6 Stunden	26	Leipa-Kriesdorf Bahnfahrt. Wanderung auf den Jeschken. Kammweg bis zum kleinen Kalkberg. Abstieg nach Schönbach. Rückfahrt nach Leipa.	Josef Kirschner
III.	5 Stunden	29	Leipa-Hirschberg Bahnfahrt. Bad im großen Teiche. Besichtigung des Tiergartens. Besteigung des Petz-Berges. Besichtigung des Parkes und Gewächshauses in Niemes. Rückfahrt nach Leipa.	Dr. Anton Siegmund u. Wilhelm Lubich
IV.	5 Stunden	16	Leipa-Königstein Bahnfahrt. Fahrt nach Wehlen. Aufstieg zur Bastei. Abstieg nach Rathen. Rückfahrt nach Leipa.	Dr. Franz Schön
V.	5 Stunden	26	Leipa-Lobositz Bahnfahrt. Wanderung nach Salesel. Dampferfahrt nach Lichtowitz. Fußwanderung nach Bensen. Rückfahrt nach Leipa.	Wenzel Geppert
VI.	5 Stunden	22	Leipa-Königstein Bahnfahrt. Fahrt nach Wehlen. Wanderung zur Bastei. Abstieg nach Rathen. Rückfahrt nach Leipa.	Leo Brichta und Paul Wanie

Klasse	Dauer der Fußwanderung	Zahl der Teilnehmer	Richtung und Ziel	Führung durch die Professoren
VII.	7 Stunden	16	Leipa-Leitmeritz Bahnfahrt. Fußwanderung über Pokratitz nach Kundratitz, über die Felsen der großen und kleinen Mache nach Sebusein. Dampferfahrt bis Aussig. Marsch nach Großpriesen. Dampferfahrt bis Bodenbach. Von Tetschen Rückfahrt nach Leipa.	Dr. Rudolf Durst
VIII.	6 $\frac{1}{4}$ Stunden	14	Bahnfahrt von Leipa nach Königstein. Aufstieg auf den Lilienstein. Fußwanderung nach der Bastei. Abstieg nach Rathen. Rückfahrt nach Leipa.	Adolf Wollmann

Von der Hauptleitung deutscher Studenten- und Schülerherbergen in Hohenelbe wurden für 67 Schüler Ausweiskarten zur Unternehmung von Fußwanderungen in den Hauptferien zur Verfügung gestellt; hiefür wird der gebührende Dank ausgesprochen.

X. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1907—08 wurde am 18. September um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste in der Gymnasialkirche eröffnet.

Am 19. September um 8 Uhr vormittags fand in den einzelnen Klassen die Verlesung der Disziplinarvorschriften, ferner die Bekanntgabe der Stundeneinteilung statt.

Der regelmäßige Unterricht begann am 19. September um 2 Uhr nachmittags.

Am 20. September fanden die Wiederholungs-Maturitätsprüfungen unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Josef Trötscher statt.

Am 4. Oktober wohnten die Schüler dem feierlichen Gottesdienste bei, welcher anlässlich des Allerhöchsten Namensfestes Seiner Majestät des Kaisers in der Gymnasialkirche abgehalten wurde.

Am 18. Oktober wurden 48 Schüler der Anstalt vom Stadtarzte Dr. Valentin Amler geimpft, bzw. wiedergeimpft.

Am 19. November wurde für weiland Ihre Majestät die Kaiserin Elisabeth in der Gymnasialkirche ein feierlicher Gottesdienst abgehalten, an dem sich der Lehrkörper und alle katholischen Schüler der Anstalt beteiligten.

Der 21. November wird in Böhm.-Leipa zum Gedächtnisse an das Erlöschen der Pest im Jahre 1687 feierlich begangen. (Sühntag.) Dieser Tag war schulfrei; für die katholische Jugend fand ein feierlicher Gottesdienst statt.

Am 3. und 4. Februar fand die Privatistenprüfung für das erste Semester 1907—08 statt.

Am 5. und 6. Februar inspizierte der k. k. Landesschulinspektor Josef Trötscher die hiesige Anstalt.

Am 15. Februar wurde das erste Semester geschlossen und am 19. Februar das zweite begonnen.

Am 13. März inspizierte der Präses des hochwürdigsten bischöflichen Konsistoriums zu Leitmeritz, Herr Generalvikar Monsignore Raimund Fuchs, den katholischen Religionsunterricht an der Anstalt.

Am 14. März abends und am 15. nachmittags fanden im hierortigen Apollosaale Akademien zu Gunsten unbemittelter Schüler der Anstalt statt, die einen durchaus gelungenen Verlauf nahmen. Der erste Teil dieser Akademien war durch ein Konzert ausgefüllt, das eine Reihe von gemischten und Männerchören, eine Deklamation sowie die von Studierenden unter Mitwirkung von Berufsmusikern ausgeführte Ouverture zu Mozarts *Così fan tutte* und das *Andante* und *Allegro di molto* aus der VI. Symphonie von Haydn brachte. In Solis wirkten Herr Otto Heindl und die Schüler E. Schneider und B. Wotzel. Die Durchführung sämtlicher Nummern zeugte von sorgfältigem Studium. Um die musikalische Leitung machte sich Herr Musiklehrer Adolf Neumann in hervorragender Weise verdient, die Klavierbegleitung besorgte Herr Professor Erwin Martin. An das Konzert schlossen sich turnerische Übungen am Reck, die mit großer Sicherheit und außerordentlicher Kühnheit durchgeführt wurden. Hierauf folgte die mit großem Interesse erwartete Aufführung von Schillers „Wallensteins Lager“ durch Studierende der Anstalt. Kostümlich und dekorativ prächtig ausgestattet hatte dieselbe eine durchschlagende Wirkung. Daß die zahlreichen Darsteller, größtenteils den obersten Klassen entnommen, sich in den flotten Ton der burschikosem Empfinden so nahe liegenden Sprache des herrlichen Soldatenstückes einzuleben wußten, dürfte weniger Wunder nehmen, zumal den Aufführungen sehr eingehende Proben vorangegangen waren; aber geradezu überraschen mußte die Sicherheit in Bewegung und Spiel, welche die meisten der jugendlichen Mimen betätigten. Einige von ihnen boten auch bemerkenswerte Ansätze zu recht charakteristischer Ausgestaltung ihrer Rollen. Es sei in dieser Beziehung besonders der Vertreter des Kapuziners, des Wachtmeisters und der beiden holkischen Jäger gedacht. Resolut und frisch verkörperte das aus besonderer Gefälligkeit mitwirkende Frl. Grete Bürgermeister die Gustel von Blasewitz. Aber auch alle übrigen waren mit ersichtlichem Feuereifer bei der Sache und boten durchwegs aner kennenswerte Leistungen, die mit reichem Beifall gelohnt wurden. Das Zusammenspiel klappte vorzüglich, in raschem Tempo wickelte sich die Vorstellung ab, voll und kräftig klang der begeisternde Schlußchor. Um die Inszenierung und Spielleitung machte sich Herr Buchhändler Josef Schüller sehr verdient.

Am 27. April wurde mit dem geregelten Jugendspiele begonnen.

Am 11. Mai wurde der Schüler der III. Klasse, Josef Göbel, seinen lieben Eltern und der Anstalt nach schwerem Leiden durch den Tod entrissen. Die irdische Hülle des vielzufrüh Dahingegangenen wurde am 14. Mai in Schönau unter Beteiligung seiner Mitschüler und zweier Professoren als Vertreter des Lehrkörpers zur ewigen Ruhe bestattet. Der Brave bleibt unvergessen bei allen, die ihn kannten. R. J. P.!

Am 27. Mai unternahmen die Schüler unter Führung ihrer Klassen vorstände Ausflüge in die Umgebung von Leipa.

Vom 2.—4. Juni fanden die schriftlichen Maturitätsprüfungen statt.

Am 19. Juni fand die Privatistenprüfung für das zweite Semester 1907—08 statt.

Am 1., 2. und 3. Juli wurden unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Direktors Franz Ullsperger die mündlichen Maturitätsprüfungen abgehalten.

Am 4. Juli erfolgte der Schluß des Schuljahres mit einem feierlichen Dankgottesdienste und der Verteilung der Zeugnisse.

Religiöse Übungen.

Die katholischen Schüler wohnten regelmäßig dem vorgeschriebenen Gottesdienste bei und empfingen dreimal (zu Anfang und zu Ende des Schuljahres sowie zu Ostern) die heil. Sakramente der Buße und des Altars. Dem Empfange der österlichen Beichte und Kommunion am 8. und 9. April ging, wie alljährlich, eine Vorbereitung durch Exhorten voraus. An der Fronleichnamsprozession nahmen sämtliche katholischen Schüler unter Führung des Lehrkörpers teil.

Die Direktion erfüllt eine angenehme Pflicht, indem sie dem Professor Adolf Wollmann für die sorgfältige Einübung und Aufführung von Kirchenkompositionen bei den in der Gymnasialkirche abgehaltenen Hochämtern im Namen der Anstalt den innigsten Dank zum Ausdruck bringt.

Das Orgelspiel besorgte in tadelloser Weise der Schüler der VIII. Klasse, Viktor Kögler.

Die israelitischen Schüler wurden an den hohen Festtagen ihrer Konfession behufs Ermöglichung der Beteiligung am Gottesdienste den Vorschriften gemäß vom Schulbesuche dispensiert und waren verpflichtet, einem Jugendgottesdienste am Samstag nachmittags beizuwohnen.

Die evangelischen Schüler besuchten den Gottesdienst der evangelischen Gemeinde.

XI. Statistik der Schüler.

	K l a s s e								Zu- sam- men
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
1. Zahl.									
Zu Ende des Schuljahres 1906/07 . . .	26	31	22	33+1	26	26	21	11	196+1
Zu Anfang des Schuljahres 1907/08 . . .	23	28	33+1	19	28+1	24	21	21	199+2
Während des Schuljahres eingetreten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Daher im ganzen aufgenommen . . .	23	28	35+1	19	28+1	24	21	21	199+2
Darunter:									
Neu aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen	23*	—	0+1*	—	—	—	—	—	23+1
Repetenten	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Wieder aufgenommen, und zwar:									
aufgestiegen	—	27	32	17	25+1	20	21	21	163+1
Repetenten	—	1	3	2	2	4	—	—	12
Während des Schuljahres ausgetreten	—	1	2	—	1+1	—	—	—	4+1
Schülerzahl zu Ende 1907/08	23	27	33+1	19	27	24	21	21	193+1
Darunter:									
Öffentliche Schüler	23	27	33	19	27	24	21	21	195
Privatisten	—	—	1	—	—	—	—	—	1
2. Geburtsort (Vaterland).									
Stadt Böhmisches-Leipa	7	11	9	5	6	6	5	5	54
Böhmen außer Böhm.-Leipa	15	14	22	14	20	18	15	16	134
Mähren	—	1	1	—	—	—	1	—	3
Niederösterreich	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Oberösterreich	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Tirol	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Ungarn	—	—	0+1	—	—	—	—	—	0+1
Schweiz	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	23	27	33+1	19	27	24	21	21	195+1

*) Auf Grund einer Aufnahmeprüfung.

	K l a s s e								Zu- sammen
	I.	II	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
3. Muttersprache.									
Deutsch	22	27	30+	18	27	24	21	21	190+1
Tschechoslawisch	1	—	3	1	—	—	—	—	5
Summe	23	27	33+1	19	27	24	21	21	195+1
4 Religionsbekenntnis.									
Katholisch des lateinischen Ritus	22	23	32+1	17	27	23	19	19	182+1
Evangelisch A. K.	—	1	1	1	—	—	—	1	4
Mosaisch	1	3	—	1	—	1	2	1	9
Summe	23	27	33+1	19	27	24	21	21	195+1
5. Lebensalter.									
11 Jahre alt	6	—	—	—	—	—	—	—	6
12 " "	9	8	—	—	—	—	—	—	17
13 " "	4	12	7+1	—	—	—	—	—	23+1
14 " "	3	6	17	3	—	—	—	—	29
15 " "	—	1	4	6	3	—	—	—	14
16 " "	1	—	5	10	10	6	—	—	32
17 " "	—	—	—	—	11	4	4	—	19
18 " "	—	—	—	—	2	8	8	2	20
19 " "	—	—	—	—	1	4	5	8	18
20 " "	—	—	—	—	—	2	3	9	14
21 " "	—	—	—	—	—	—	1	2	3
Summe	23	27	33+1	19	27	24	21	21	195+1
6. Nach dem Wohnorte der Eltern.									
Ortsangehörige	11	13	10	5	9	7	7	5	67
Auswärtige	12	14	23+1	14	18	17	14	16	128+1
Summe	23	27	33+1	19	27	24	21	21	195+1
7. Klassifikation.									
<i>a) Zu Ende des Schuljahres 1907/08:</i>									
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	5	2	11+1	4	6	7	3	4	42+1
I. Fortgangsklasse	12	20	16	10	10	16	13	17	114
Zu einer Wiederholungs-Prüfung zugelassen	5	2	1	2	4	1	1	—	16
II. Fortgangsklasse	1	3	5	2	5	—	4	—	20
III Fortgangsklasse	—	—	—	1	2	—	—	—	3
Zu einer Nachtragsprüfung krank- heitshalber zugelassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	23	27	33+1	19	27	24	21	21	195+1
<i>b) Nachtrag zum Schuljahre 1906/07:</i>									
Wiederholungs-Prüfungen waren be- willigt	2	5	5	3	3	5	1	—	24
Wiederholungs-Prüfungen haben be- standen	2	4	4	3	3	4	—	—	20
Wiederholungs-Prüfungen haben nicht bestanden	—	1	1	—	—	1	1	—	4
Nachtrags-Prüfungen waren bewilligt Entsprochen haben	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	—	—	—	1	—	—	—	—	1

	K l a s s e								Zu- sammen
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	
Demnach ist das Endergebnis für 1906/07:									
I. Fortgangsklasse mit Vorzug	3	13	5	8	7	5	5	5	51
I. Fortgangsklasse	23	16	11	20+1	16	17	15	6	124+1
II. "	—	1	5	4	1	4	1	—	16
III. "	—	1	1	1	2	—	—	—	5
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungeprüft blieben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	26	31	22	32+1	26	26	21	11	196+1
8. Geldleistungen der Schüler.									
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:									
im I. Semester	12	10	13	13	19	8	11	9	95
im II. Semester	14	9	13	12	18	9	13	8	86
Zur Hälfte waren befreit:									
im I. Semester	—	1	—	—	—	1	—	—	2
im II. Semester	—	—	1	—	—	1	—	—	2
Ganz befreit waren:									
im I. Semester	11	17	23	6	10	15	10	12	104
im II. Semester	19	18	21	7	9	14	8	13	109
Das Schulgeld betrug im ganzen:									
im I. Semester	2880 K								
im II. Semester	2610 K								
Zusammen	5490 K								
Die Aufnahmestaxen betragen K	96·6	8·4	16·8	4·2	12·6	—	—	4·2	142·8
Die Lehrmittelbeiträge betragen K	46—	56—	72—	38—	58—	48	42	42—	402—
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen	4	—	—	—	—	—	—	12—	16—
Summe K	146·6	64·4	88·8	42·2	70·6	48	42	58·2	560·8
9. Besuch des Unterrichtes in den relativ-obligaten und nicht obligaten Lehrgegenständen.									
Böhmische Sprache I. Abteilung	11	7	6	1	1	—	—	—	26
" " II. "	—	4	4	1	3	4	—	—	16
" " III. "	—	—	2	—	—	4	4	2	12
Kalligraphie I. Abteilung	23	—	—	—	—	—	—	—	23
" II. "	—	27	—	—	—	—	—	—	27
Freihandzeichnen I. Abteilung	7	7	3	1	—	—	—	—	18
" II. "	—	1	7	1	5	6	1	4	25
Stenographie I. Abteilung	—	—	—	9	14	5	1	—	29
" II. "	—	—	—	—	9	4	2	—	15
Turnen I. Abteilung	12	16	—	—	—	—	—	—	28
" II. "	—	—	18	6	—	—	—	—	24
" III. "	—	—	—	1	9	10	1	1	22
Gesang I. Abteilung	10	10	8	—	—	—	—	—	28
" II. "	—	—	7	8	4	2	2	6	29
10. Stipendien.									
Anzahl der Stipendien	2	3	5	1	5	1	—	8	25
Gesamtbetrag der Stipendien K	368	608	792·4	300	582	300	—	1665·6	4.616

XII. Verzeichnis der Schüler.

Die mit * bezeichneten Schüler haben die allgemeine Vorzugsklasse erhalten. Die Namen der im Laufe des Schuljahres ausgetretenen Schüler stehen in Klammern.

I. Klasse.

Appelt Otto, Oberliebich. — Czakert Paul, B.-Leipa. — Geppert Emil, B.-Leipa. — Grund Johann, Güntersdorf. — *Günter Otto, Wolfersdorf. — *Jllmann Gustav, Mückenhan. — Jelinek Josef, Neubistritz. — *Koneczny Johann, Deutschbrod. — Konhäuser Rudolf, B.-Leipa. — Korb Julius, Smichow. — Kuhn Adolf, Schatzlar. — Lindner Friedrich, Groß-Grünau. — Löbel Otto, Schlackenwert. — Martinkovics Johann, Zürich (Schweiz). — Moidl Ernst, Deutsch-Gabel. — Neumann Vinzenz, B.-Leipa. — Pohl Franz, B.-Leipa. — Ramisch Eduard, Arnsdorf. — *Springer Franz, B.-Leipa. — Stadlbauer Karl, Dauba. — Stöbel Rudolf, B.-Leipa. — *Wagner Josef, Markhausen. — Winter Eduard, Grottau. — 23 Schüler.

II. Klasse.

Botschen Friedrich, B.-Leipa. — Czernich Franz, B.-Leipa. — Ducke Anton, Klein-Eicha. — Ducke Wenzel, B.-Leipa. — *Franke Franz, B.-Leipa. — Hausmann Josef, B.-Leipa. — Heinrich Paul, B.-Kamnitz. — (Hille August, Neumark). — Hoffmann Max, Steinschönau. — Hofmann Josef, Groß-Grünau. — Kohn Paul, Zizkow. — Kühnel Heinrich, B.-Leipa. — Lenner Josef, Neustadtl. — Lourin Josef, B.-Leipa. — Mader Ferdinand, Cavalese (Tirol). — Markgraf Hermann, Haida. — Mattauch Friedrich, Mähr.-Ostrau. — Michel Adolf, Buchau. — Ohmeyer Karl, Türnitz. — Östreicher Max, B.-Leipa. — Reichmann Ludwig, B.-Leipa. — Riewald Wilhelm, B.-Leipa. — Ritschel Heinrich, Stimmersdorf. — Satzke Franz, Alt-Kalken. — *Schwarz Ernst, Haida. — Stief Josef, Götzdorf. — Straka Anton, B.-Leipa. — (Tragl Franz, B.-Leipa). — Zimmermann-Göllheim von, Otto, B.-Leipa. — 27 (29) Schüler.

III. Klasse.

*Bitterlich Rudolf, Salmdorf. — Böhmer Walter, Zwickau. — *Brade Adolf, Wartenberg. — Brade Franz, Ober-Politz. — *Eigner Anton, B.-Skalitz. — *Eiselt Hans, Felső-Draskovec (Ungarn), (Privatist.) — *Endler Alois, Nixdorf. — Fritsch Josef, B.-Leipa. (Göbel Josef, Schönau †.) — Görner Eduard, B.-Leipa. — Groh Rudolf, Rumburg. — Großherr Friedrich, B.-Leipa. — Großmann Eduard, Haida. — *Hellmich Stephan, Wolfersdorf. — Herglotz Adolf, Habstein. — *John Wenzel, Kaaden. — Köhler Erwin, Dittersbach. — *Latzina Anton, Peterswald. — *Markert Walter, B.-Leipa. — *Mattauch Josef, Mähr.-Ostrau. — Melzer Josef, B.-Leipa. — Menzel Bruno, B.-Leipa. — Peřina Adalbert, Weißwasser. — Pietschmann Richard, Neustadtl. — *Piskora Josef, Linz. — Quaiser Friedrich, Oberliebich. — Sagner Alfred, Schluckenau. — Säuberlich Richard, B.-Leipa. — Schütz Franz Josef, Borschim. — (Schwarz Adolf, Hohenelbe). — Šubr Josef, Groß-Aujezd. — Toch Wolfgang, Kaaden. — Weidlich Alfred, Steinschönau. — Wenzel Friedrich, B.-Leipa. — *Zimmermann Rudolf, Hennersdorf. — Znamenáný Josef, B.-Leipa. — 33 (35) + 1 Schüler.

IV. Klasse.

*Bauer Ernst, Großmergtal. — Ducke Josef, Hirschberg. — Formanek Alfred, Rumburg. — Glitzner Julius, Kreibitz. — Hasse Friedrich, B.-Leipa. — *Hortig Emil, Algersdorf. — Pohl Richard, B.-Leipa. — Proft Alois, Merzdorf. — Reinisch Fritz, Schluckenau. — Roth Adolf, Grulich. —

Rozkovec Josef, B.-Leipa. — Schamall Karl, Dittersbach. — Schöne Oskar, Ober-Kreibitz. — Schönfeld Rainer, Haida. — Schütz Otto, Borschim. — Ullrich Josef, B.-Leipa. — Würfel Alfred, Zwickau. — *Zimmermann-Göllheim von, Friedrich, B.-Leipa. — *Zumpfe Franz, Schluckenau. — 19 Schüler.

V. Klasse.

Blaha Johann, Zwickau. — Blumentritt Adolf, B.-Leipa. — Böhm Franz, B.-Leipa. — Brech Rudolf, B.-Leipa. — Deimling Rudolf, B.-Leipa. — *Eiselt Rudolf, Pießnig. — Fiedler Josef, Neugarten. — Goldberg Karl, Warnsdorf. — Großpietsch Josef, Niederliebich. — *Hieke Reinhold, Teichstatt. — Hirsch Karl, Aschendorf. — Hübner Friedrich, B.-Leipa. — (Jaksch Emil, Höflitz [Privatist].) — Lapaček Karl, Oschitz. — Prinke Eduard, Reichenberg. — Reinisch Raimund, Warnsdorf. — Richter Franz, Thammühl. — *Schicketanz Edmund, Niemes. — *Schicketanz Erich, Niemes. — Schneider Alfred, Niemes. — Scholze Oskar, Neu-Harzdorf. — *Schrötter Adolf, Tetschen. — Steich Rudolf, Aussig. — Tichák Josef, Haida. — Tille Otto, Wien. — Viereckl Franz, Saaz. — *Vonach August, Zwickau. — (Wagner Franz, B.-Leipa.) — Wolf Josef, B.-Leipa. — 27 (28 + 1) Schüler.

VI. Klasse.

Altschul Oswald, Steinschönau. — *Bienert Anton, Niedergrund. — Czernich Emil, Nahlau. — Eiselt Karl, Neustadtl. — *Hanke Friedrich, Falkenau. — *Heide Alfred, Oberkreibitz. — Höcht Wenzel, Světla. — Hom Leo, Pießnig. — Hübel Franz, Langenau. — *Kail Franz, Dauba. — Knechtel Friedrich, Neustadtl. — Kriesche Gustav, Woken. — Mattauch Josef, Hirschberg. — Melzer Friedrich, Wobern. — Michel Alfred, Buchau. — *Ramisch Anton, Zwickau. — Schafranka Franz, Thein. — Schafranka Josef, Thein. — *Scholze Franz, Ober-Arnsdorf. — Schwarz Otto, B.-Leipa. — Schwarzbach Karl, B.-Leipa. — Welzl Friedrich, Hainspach. — Wunsch Alfred, B.-Leipa. — *Wünsche Paul, B.-Leipa. — 24 Schüler.

VII. Klasse.

*Austerlitz Wilhelm, B.-Leipa. — Böhm Robert, B.-Leipa. — Ertel Anton, Schlapanitz. — Friedrich Paul, Alt-Ehrenberg. — Hahn Friedrich, B.-Leipa. — Hellmich Walter, Nixdorf. — Hofmann Franz, Johannesberg. — Liesner Franz, Königswalde. — Michel Josef, Sandau. — *Pfeifer Robert, Rumburg. — Raffelt Ferdinand, Reichstadt. — Richter Josef, Großmergtal. — Richter Richard, Schiedel. — *Schmidt Franz, Rumburg. — Strobach Maximilian, Rumburg. — Titze Otto, Morgentau. — Vodrlint Gustav, B.-Leipa. — Walter Johann, Leitmeritz. — Weber Alexander, B.-Leipa. — Weißberger Bruno, Prag. — Wunsch Alois, Schaßlowitz. — 21 Schüler.

VIII. Klasse.

*Finkous Eduard, Kriesdorf. — Frost Johann, Rumburg. — Hanke Karl, Zebus. — *Kassekert Hermann, Dauba. — Kellner Josef, B.-Leipa. — *Kögler Viktor, Hennersdorf. — Lasch Maximilian, B.-Leipa. — Michel Adolf, B.-Leipa. — Müller Ernst, Niedergrund. — Müller Franz, Ossegg. — Oppitz Ernst, Haida. — *Pihan Raimund, Kleinmergtal. — Ramisch Friedrich, Zwickau. — Schimmer Karl, Rochlitz. — Schneider Ernst, Althaide. — Schütz Rudolf, B.-Leipa. — Stockleb Friedrich, B.-Leipa. — Suske Rudolf, Hoheneibe. — Wagner Josef, Brims. — Wotzel Bruno, Haida. — Zinke Franz, Bürgstein. — 21 Schüler.

XIII. Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1908—1909.

(Genehmigt mit Erlaß v. 15. April 1908, Nr. 21 430).

I. Klasse: Großer Katechismus der kath. Religion (1. Aufl., 80 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—6. Aufl., 2 K 60 h). — Fischer, Lehrbuch der kath. Liturgik (14. und 15. Aufl., 1 K 56 h). — Steiner-Scheindler, Lat. Lese- und Übungsbuch für die I. Kl., bearbeitet von Dr. Kauer (6. und 7. Aufl., 2 K 50 h). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (7.—12. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, deutsches Lesebuch für die I. Kl. (7. Aufl., 2 K 50 h). — Richter, Lehrbuch der Geographie für die I., II. und III. Kl. I. Teil (8. Aufl., 1 K 65 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (39. und 40. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für die I. und II. Kl. (36. 39. Aufl., 2 K 30 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien (5.—8. Aufl., 1 K 80 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Tierreiches für U.-G., Ausgabe B, bearbeitet von Dr. Latzel (26.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Pokorny, Naturgeschichte des Pflanzenreiches für U.-G., Ausgabe B, bearbeitet von Dr. Fritsch (22.—24. Aufl., 3 K 60 h).

II. Klasse: Großer Katechismus der kath. Religion (1. Aufl., 80 h). — Fischer, Liturgik, (14. und 15. Aufl., 1 K 56 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—5. Aufl., 2 K 60 h). — Steiner-Scheindler, Lat. Lese- und Übungsbuch für die II. Kl. (5. Aufl. 3 K). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (8. 11. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die II. Kl. (7. Aufl., 2 K 50 h). — Meyer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen, I. Teil. Altertum (2.—6. Aufl., 2 K). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Richter, Lehrbuch der Geographie für die I., II., und III. Kl. II. Teil (8. Aufl., 2 K 50 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—29. Aufl., 3 K 60 h). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für U.-G. (36. und 37. Aufl., 2 K 10 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für U.-G. (5.—8. Aufl., 1 K 80.) — Pokorny, Naturgeschichte des Pflanzenreiches (22. 24. Aufl., 3 K 60).

III. Klasse: Fischer, Liturgik (15. Aufl., 1 K 56 h). — Fischer, Geschichte der göttlichen Offenbarung des alten Bundes (6.—10. Aufl., 2 K 20 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Schmidt, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die III. Kl. (1. Aufl., 1 K 80 h). — Schmidt, Lat. Lesebuch aus Cornelius Nepos und Curtius Rufus (1.—4. Aufl., 1 K 30 h). — Curtius Hartel, Griech. Schulgrammatik, bearbeitet von Dr. Weigel (25. und 26. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Griech. Elementarbuch (19. und 20. Aufl., 2 K 85 h). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (8.—11. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die III. Kl. (5. Aufl., 2 K 50 h). — Mayer, Lesebuch der Geschichte für die unteren Klassen. Mittelalter (1.—5. Aufl., 1 K 70 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—29. Aufl., 3 K 60 h). — Richter, Lehrbuch der Geographie für die II. und III. Kl. (7. Aufl., 3 K 35 h.) — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für U.-G., II. Abt. (28. und 29. Aufl., 1 K 95 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für U.-G. (4.—6. Aufl., 1 K 70 h). — Rotenberg, Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen (3 K). — Ficker, Leitfaden der Mineralogie (2. und 3. Aufl., 2 K).

*) Nur die hier angeführten Auflagen der Schulbücher sind zulässig. Verwendbare Schulbücher aus früheren Jahren können an den Kustos der Schülerlade, Prof. A. Wollmann, abgegeben werden. — Der Preis bezieht sich immer auf die letzte der angeführten Auflagen und zwar gebunden.

IV. Klasse: Fischer, Geschichte der Offenbarung des neuen Bundes (7.—10. Aufl., 2 K). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Hauler, Aufgaben zur Einübung der lat. Syntax. II. Teil. Moduslehre (6. und 7. Aufl., 2 K 10 h). — Julii Caesaris commentarii de bello gallico v. Prammer-Kallinka (2 K). — Golling, P. Ovidii Nasonis carmina (2.—4. Aufl., 2 K 20 h). — Curtius Hartel, Griech. Grammatik, bearbeitet von Dr. Weigel (25. und 26. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Griech. Elementarbuch (19. und 20. Aufl., 2 K 85 h). — Willomitzer, Deutsche Schulgrammatik (8.—10. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch für die IV. Kl. (5. Aufl., 2 K 70 h). — Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die unteren Klassen. III. Teil. Die Neuzeit (1.—5. Aufl., 2 K). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—29. Aufl., 3 K 60 h). — Mayer, Geographie der österr.-ungar. Monarchie für die IV. Klasse (7. und 8. Aufl., 2 K 40 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik für U.-G. II. Abt. (28. und 29. Aufl., 1 K 95 h). — Hočevár, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für U.-G. (4.—6. Aufl., 1 K 70 h). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die unteren Klassen (3 K).

V. Klasse: Dreher, Lehrbuch der kath. Religion für O.-G. I. Teil. Die Göttlichkeit des Christentums (10. Aufl., 2 K 24 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (2.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Kornitzer, Lat. Übungsbuch für Ober-Gymnasien. (1. Aufl., 3 K 50 h). — Zingerle-Scheindler, T. Livii ab urbe condita libri I., II., XXI., XXII. (3.—7. Aufl., 2 K 20 h). — Golling, Ovidii, Nasonis carmina (2.—4. Aufl., 2 K 20 h). — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (24. und 25. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Chrestomatie aus Xenophon (10.—14. Aufl., 3 K 20 h). — Christ, Homers Ilias (1.—3. Aufl., 3 K). — Schenkl Karl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Griechische für O.-G. 2 Teile. (11. Aufl., 2 K 10 h). — Willomitzer, Deutsche Grammatik (6.—10. Aufl., 2 K 40 h). — Kummer-Stejskal Deutsches Lesebuch für die V. Kl. (6.—8. Aufl., 2 K 90 h). — Gindely-Mayer, Geschichte für die oberen Klassen d. M. Das Altertum (12. Aufl., 3 K 50 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geograph. Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra f. d. o. Kl. d. M. (26.—30. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Scharizer, Lehrbuch der Mineralogie und Geologie (3.—5. Aufl., 1 K 90 h). — Schmeil-Scholz, Leitfaden der Botanik (1. Aufl., 3 K 25 h).

VI. Klasse: Dreher, Lehrbuch der kath. Religion für O.-G. II. Teil. Die Glaubenslehre (12. Aufl., 2 K 24 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch für die oberen Klassen d. Gymn. Zwei Teile (1.—3. Aufl., 3 K). — Sallustius, bell. Jugurth., ed. Scheindler (2. Aufl., 1 K 20 h). — Vergilius, Aeneis, ed. Klouček (4. und 5. Aufl., 2 K 60 h). — Ciceros Reden gegen Catilina und seine Genossen, herausgegeben von Nohl (3. Aufl., 1 K). — Curtius-Hartel, Griech. Schulgrammatik (24. und 25. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für O.-G. (11. Aufl., 2 K 10 h). — Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon (10.—14. Aufl., 3 K 20 h). — Homers Ilias v. Christ (1.—3. Aufl., 3 K). — Herodoti historiarum liber VII, herausgegeben v. Holder (90 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch. VI. A, mit mittelhochdeutschen Texten (6.—8. Aufl., 2 K 90 h).

— Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. I. Bd. Das Altertum (12. Aufl. 3 K 50 h). — Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. II. Bd. Das Mittelalter (11. Aufl. 2 K 50 h). — Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. III. Bd. Die Neuzeit (10.—12. Aufl., 3 K 40 h). — Putzger, historischer Schulatlas (24.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen d. M. (26.—30. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Mittelschulen (2. und 3. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Močnik, logarithmisch-trigonometrische Tafeln (6. Aufl. 2 K 40 h). — Graber, Leitfaden der Zoologie, bearbeitet von Latzel (4. und 5. Aufl., 3 K 80 h).

VII. Klasse: Dreher, Lehrbuch der kath. Religion. III. Teil. Die Sittenlehre (9. Aufl., 1 K 80 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch für O.-G. (1. und 2. Aufl., 3 K). — Vergilius, Aeneis, ed. Klouček (4. und 5. Aufl., 2 K 60 h). — Ciceronis Cato Maior de senectute, hrsgb. von Schiche (3. Aufl., 80 h). — Ciceros Rede für den Dichter Archias, hrsgb. von H. Nohl (3. Aufl., 50 h). — Cicero, Rede für den Oberbefehl des Cn. Pompeius, hrsgb. v. Nohl (3. Aufl., 70 h). — Curtius Hartel, Griech. Schulgrammatik (24. und 25. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für O.-G. (11. Aufl., 2 K 10 h). — Wotke, ausgewählte Reden des Demosthenes (3.—5. Aufl., 1 K 60 h). — Homers Odyssee v. Christ (4. Aufl., 2 K 50 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch. VII. Bd. (3.—6. Aufl., 3 K 10 h). — Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Klassen d. M. Die Neuzeit (10.—12. Aufl., 3 K 40 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra für die oberen Klassen d. M. (26.—29. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen d. M. (2. und 3. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen d. M. (5 K 20 h). — Schlömilch, fünfstellige Logarithmentafeln (19. Aufl., 1 K 56 h). — Lindner-Leclair, Lehrbuch der allgem. Logik (1.—4. Aufl., 3 K).

VIII. Klasse: Bader, Lehrbuch der Kirchengeschichte (4. Aufl., 1 K 90 h). — Scheindler, Lat. Schulgrammatik (3.—5. Aufl., 2 K 50 h). — Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch für O.-G. (1. und 2. Aufl., 3 K). — Müller, Die Germania des Tacitus, hrsgb. v. Christ (80 h). — Müller, Die Annalen des Tacitus, hrsgb. v. Christ, I. Bd. (2 K). — Qu. Horatius Flaccus, hrsgb. v. Keller und Häussner (3. Aufl., 2 K 40 h). — Curtius-Hartel, Griech. Grammatik (24. und 25. Aufl., 3 K 10 h). — Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für O.-G. (11. Aufl., 2 K 10 h). — Platons Apologie des Sokrates und Kriton nebst den Schlußkapiteln des Phaidon, hrsgb. v. Christ (3. Aufl., 1 K). — Sophokles Antigone, hrsgb. v. Schubert-Hüter (6. Aufl., 1 K 50 h). — Homers Odyssee v. Christ (4. Aufl., 2 K 50 h). — Kummer-Stejskal, Deutsches Lesebuch, VIII. Bd. (6. Aufl., 3 K). — Gindely-Mayer, Lehrbuch der allgem. Geschichte für die oberen Klassen d. M. I. Bd. Das Altertum (9. und 10. Aufl., 3 K 20 h). —

Zeehe und Heidrich, Österr. Vaterlandskunde für die VIII. Klasse (2. Aufl., 3 K 20 h). — Putzger, Historischer Schulatlas (24.—28. Aufl., 3 K 60 h). — Kozenn, Geographischer Atlas (38. und 39. Aufl., 8 K). — Močnik, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra (26.—28. Aufl., 3 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen d. M. (2. und 3. Aufl., 2 K 70 h). — Gajdeczka Josef, Übungsbuch zur Geometrie für O.-G. (2. und 3. Aufl., 2 K 50 h). — Schlömilch, fünfstellige Logarithmentafeln (19. Aufl., 1 K 56 h). — Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen d. M. (5 K 20 h). — Lindner-Lukas, Lehrbuch Psychologie (1. und 2. Aufl., 3 K).

Mosaische Religion.

Kayslering, Die fünf Bücher Moses (Schulausgabe: I. Bd. 1 K 10 h, II. Bd. 1 K, III. Bd. 84 h, IV. und V. Bd. je 90 h). — Levy-Badt, Biblische Geschichte (9.—13. Aufl., 2 K 12 h). — Brann, Lehrbuch der jüdischen Geschichte (II. und III. Teil, Preis jedes Teiles 1 K 80 h).

Böhmische Sprache.

I. Abteilung: Hanaček, Böhmisches Sprach- und Lesebuch für Mittel- und Bürgerschulen. I. Teil (3.—6. Aufl., 1 K 6 h). — II. Abteilung: desselben Buches II. Teil (2.—6. Aufl., 1 K 90 h). — III. Abteilung: desselben Buches III. Teil (1. und 2. Aufl., 2 K 16 h).

Französische Sprache.

Fetter und Alscher, Lehrgang der französischen Sprache für Realschulen und Gymnasien. I. und II. Teil, Ausgabe B (11. und 12. Aufl., 2 K 50 h).

Stenographie.

Scheller, Lehr- und Lesebuch der Gabelsberger'schen Stenographie (10.—13. Aufl., I. und II. Teil vereinigt 3 K 60 h).

Gesang.

Liebscher, Österr. Liederkranz, 4 Hefte (zusammen 1 K 16 h). — Mende, Liederbuch für Mittelschulen (3. und 4. Aufl., 2 K 60 h). — Mende, Katholische Kirchengesänge.

Wörterbücher.

Als die zweckmäßigsten lexikalischen Behelfe werden empfohlen, für Latein das Wörterbuch von Stowasser, für Griechisch dasjenige von Benseler-Kaegi und für Homer das von Harder.

XIV. Kundmachung für das Schuljahr 1908—1909.

1. Aufnahme in die erste Klasse. Die Einschreibung in die **erste Klasse** findet vor den Ferien am 6. Juli, vormittags von 8 Uhr an, nach den Ferien am 16. und 17. September von 8 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei statt. Zur Aufnahme in die erste Klasse ist der Nachweis erforderlich, daß der Aufzunehmende das 10. Lebensjahr vollendet hat oder wenigstens vor dem Schlusse des laufenden Kalenderjahres 1908 vollendet.

Jeder Aufnahmewerber hat in Begleitung seines Vaters oder dessen Stellvertreters zu erscheinen und mitzubringen: a) einen ordnungsmäßig ausgestellten Tauf-, beziehungsweise Geburtsschein; b) wenn der Schüler aus einer öffentlichen Volksschule kommt, das vorgeschriebene Frequentationszeugnis, welches die Noten aus der Religionslehre, der Unterrichtssprache und dem Rechnen zu enthalten hat, wobei bemerkt wird, daß die mit dem Entlassungszeugnisse von der Volksschule versehenen Aufnahmewerber und die Privatschüler des Frequentationszeugnisses nicht bedürfen, und daß bei den von Bürgerschulen kommenden Schülern an die Stelle des Frequentationszeugnisses das letzte Semestralzeugnis tritt.

Die Aufnahmeprüfung wird vor den Ferien am 6. Juli, nach den Ferien am 17. September nachmittags von **2 Uhr** an abgehalten. Bei der Aufnahmeprüfung werden folgende Forderungen gestellt: Jenes Maß von Wissen in der Religion, welches in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann; Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Analysieren einfacher bekleideter Sätze; Übung in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen. In jedem der Termine wird über die Aufnahme definitiv entschieden.

Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Mittelschule, ist unzulässig.

Die Repetenten der ersten Klasse haben sich am 17. September von 8—10 Uhr vormittags unter Vorlage von zwei vollständig ausgefüllten Nationalien in der Direktionskanzlei zu melden.

2. Aufnahme in die zweite bis achte Klasse. Die Einschreibung der Schüler, welche dem Gymnasium bisher nicht angehört haben, findet am 16. September von 8 Uhr an in der Direktionskanzlei statt. Zur Aufnahme ist nebst dem Tauf- oder Geburtsscheine das mit der Abgangsklausel versehene letzte Semestralzeugnis erforderlich.

Die dem Gymnasium bereits angehörigen Schüler haben sich zur Wiederaufnahme am 17. September um 2 Uhr nachmittags in ihren Lehrzimmern einzufinden und zwei Stück vollständig ausgefüllte Meldescheine (Nationalien) mitzubringen.

3. Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmeprüfungen in die II. bis VIII. Klasse werden am 17. September von 8 Uhr vormittags an in den Lehrzimmern derjenigen Klassen, in welche die Geprüften nach gut bestandener Prüfung versetzt werden sollen, vorgenommen.

4. **Das Schuljahr 1908-09 wird Freitag, den 18. September, um 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienste in der Gymnasialkirche** eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben.

Am Freitag, den 18. September, um 2 Uhr nachmittags findet in den einzelnen Klassen die Verlesung der Disziplinarvorschriften, ferner die Bekanntgabe der Stundeneinteilung statt. Hiezu haben sämtliche Schüler in den betreffenden Klassenzimmern zu erscheinen und es hat jeder ein Exemplar der Disziplinarordnung (in jeder Buchhandlung zum Preise von 10 h vorrätig) mitzubringen. Die Schüler der ersten Klasse haben bei dieser Gelegenheit außerdem zwei genau und vollständig ausgefüllte, vom Vater oder verantwortlichen Aufseher (Kost- und Quartiergeber) unterschriebene Meldescheine (Nationalien) (Blankette sind gegen Erlag von 2 h für ein Stück von dem Gymnasialdiener zu beziehen) abzugeben.

Der regelmäßige Unterricht beginnt am **19. September** um 8 Uhr vormittags.

5. Die Aufnahme taxte beträgt 4 K 20 h, der Lehrmittelbeitrag 2 K; diese Beiträge werden erst nach dem tatsächlich erfolgten Eintritte der Schüler im September zu Beginn des Schuljahres eingehoben.

Das Schulgeld beträgt 30 K halbjährig und ist im Laufe der ersten sechs Wochen jeden Semesters, nur im ersten Semester der ersten Klasse im Laufe der ersten drei Monate, mittelst Schulgeldmarken zu entrichten.

Gesuche um Stundung der Entrichtung des Unterrichtsgeldes für Schüler der ersten Klasse oder um Befreiung von der Schulgeldzahlung müssen mit einem nicht vor mehr als einem Jahre ausgestellten Mittellosigkeitszeugnisse — Blankette sind bei dem Gymnasialdiener um 4 h zu haben — belegt sein und der k. k. Gymnasialdirektion **bis zum 26. September L. J.** übergeben werden; später einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche bleiben unberücksichtigt. — Gesuch und Mittellosigkeitszeugnis sind stempelfrei.

6. Unter Bezugnahme auf § 70 des O.-E. wird den Eltern, welche nicht am Orte des Gymnasiums einheimisch sind, ans Herz gelegt, ihre Söhne unter eine verlässliche Aufsicht zu stellen. Ratschläge betreffs Unterbringung auswärtiger Schüler in Kosthäusern erteilt bereitwilligst die Gymnasialdirektion.

Allen Eltern und verantwortlichen Aufsehern wird eindringlich empfohlen, bezüglich ihrer der Lehranstalt übergebenen Pflinglinge mit dieser vertrauensvoll in regen Verkehr zu treten, da nur durch das einträchtige Zusammenwirken von Schule und Haus das Wohl der Jugend erreicht werden kann.

Die Direktion fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt allen Gönnern derselben und allen Wohltätern der studierenden Jugend den innigstgefühlten Dank mit der Bitte auszusprechen, dem Gymnasium das geschätzte Wohlwollen auch fernerhin ungeschwächt zu bewahren.

Böhm.-Leipa, am 4. Juli 1908.

Gustav Effenberger,
k. k. Direktor.

Jahr	Verfasser	Titel
1888 1889	2. Karl Krispin Karl Krispin	Beiträge zur Horazkritik. Abriß der lateinischen und griech. Etymologie. 1. Teil.
1890	Karl Krispin	Die Verwandtschaft der lateinischen und griech. Sprache mit der neuhochdeutschen.
1891	1. Leopold Eysert	Rhesus im Lichte des Euripideischen Sprach- gebrauches.
"	2. Amand Paudler	Nachruf an den † Dir. Prior Kajetan Posselt.
1892	3. Leopold Eysert	Nachruf an den † Direktor Karl Proschko.
"	Karl Krispin	Etymolog. Übersicht der homerischen Sprache.
1893	Leopold Eysert	Schluß des Programmes vom Jahre 1891. (Voces Euripideae)
1894	Eduard Ott	Zur Gliederung der olyntischen Reden des Demothenes.
1895	Eduard Ott	Schluß des Programmes vom Jahre 1894.
1896	Alexander Tragl	Leipaer Familiennamen.
1897	Eduard Ott	Von Venedig bis vor Rom. 1896.
1898	Eduard Ott	Rom.
1899	Georg Buchner	Katalog der Lehrerbibliothek.
1900	Georg Buchner	Katalog der Lehrerbibliothek. (Fortsetzung.)
1901	1. Georg Buchner	Katalog der Lehrerbibliothek. (Fortsetzung) und Schluß.)
"	2. Amand Paudler	Die älteste Schulordnung des B.-Leipaer Gymnasiums.
1902	Dr. Max Binn	Die geographische Lage, die geologischen und kli- matischen Verhältnisse von B.-Leipa.
1903	Alexander Tragl	Die Redeübungen an unserem Gymnasium im Jahre 1901-02.
1904	Adolf Wollmann	Der Begriff des Unendlichen in der Religions- wissenschaft.
"	Viktor Löwenthal	Die Stellung der Platäer in Athen und die dreiund- zwanzigste Rede des Lysias.
1905	Julius Nestler	Die Latinität des Fulgentius.
"	Alexander Tragl	Rede, gehalten am 9 Mai 1905 bei der Schillerfeier am k. k. Staatsgymnasium in B.-Leipa.
1906	Julius Nestler	Die Latinität des Fulgentius (Fortsetzung.)
"	Eduard Tomanek	Nachruf an den im Jahre 1905 gestorbenen Professor i. R., P. Amand Anton Paudler.
1907	Dr. Rud. Durst	Königin Elisabeth von Ungarn und ihre Beziehungen zu Österreich in den Jahren 1439-1442.
1908	Dr. Rudolf Durst	Schluß des Programmes vom Jahre 1907.



Jahr		
1888	2.	
1889		
1890		
1891	1.	L
"	2.	A
1892	3.	L
1893		L
1894		
1895		F
1896		Al
1897		
1898		
1899		Ge
1900		Ge
1901	1.	Ge
"	2.	At
1902		D
1903		Al
1904		Ado
"		Vikt
1905		Ju
"		Alex
1906		Ju
"		Edu
1907		Dr.
1908		Dr.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 **M** 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
R **G** **B**
W **G** **K** **C** **Y** **M**

titel
 r Horazkritik.
 und griech. Etymologie.
 Teil.
 lateinischen und griech.
 neuhochdeutschen.
 Euripideischen Sprach-
 auches.
 Prior Kajetan Posselt.
 rektor Karl Proschko.
 der homerischen Sprache.
 mes vom Jahre 1891.
 uripideae)
 olyntischen Reden des
 thenes.
 mes vom Jahre 1894.
 nliennamen.
 s vor Rom. 1896.
 m.
 ehrebibliothek.
 liothek. (Fortsetzung.)
 liothek. (Fortsetzung.)
 chluß.)
 ung des B.-Leipaer
 siums.
 Die geologischen und kli-
 isse von B.-Leipa.
 nserem Gymnasium im
 1901-02.
 chen in der Religions-
 chaft.
 Athen und die dreiund-
 e des Lysias.
 es Fulgentius.
 05 bei der Schillerfeier am
 sium in B.-Leipa.
 entius (Fortsetzung.)
 05 gestorbenen Professor
 Anton Paudler.
 arn und ihre Beziehungen
 Jahren 1439-1442.
 mes vom Jahre 1907.



